21

Ausgabe A
Ohne Beilage „Bestellzettel"

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 39 | Leipzig, Sonnabend den 20. Mai 1944 | 111. Jahrgang

LÉON DEGRELLE

ICH WAR GEFANGENER

»LA GUERRE EN PRISON«

Kerkertagebuch aus Belgien und Frankreich

Deutsche Bearbeitung von KURT ALBOLDT
nach einer Übersetzung von DR. GERHARD † *und* ERIKA VON TEVENAR

310 Seiten *Preis RM. 4.80*

Erscheint in Kürze

Die Auflage ist zugeteilt · Auslieferung durch Carl Fr. Fleischer

HESPEROS VERLAG / NÜRNBERG 2

An unsere Abnehmer!
Wir geben bekannt, daß wir ab Juni wieder Lieferungen in bescheidenem Umfang ausführen können. Schriftliche Aufträge sowie Bahn-, Post- und Expreß-Sendungen erbitten wir an unsere Anschrift Stuttgart-N, Langestraße 18.
H. A. BINDER und HOCHSTETTER & VISCHER
Vereinigte Schreibwarengroßhandlungen A.-G.

Wir bitten das Sortiment um Kenntnisnahme, daß wir nicht mehr über Leipzig verkehren.
Sämtliche Bestellungen sind uns direkt zu übermitteln.
Verlag „Die Wehrmacht" KG. / Schützen-Verlag, Berlin SW 68

Wir sind mit sofortiger Wirkung zum
Zuteilungsverfahren
übergegangen. Unsere langjährigen Geschäftsfreunde erhalten über die Aufnahme in die Zuteilungsliste ein direktes Rundschreiben. Firmen, die bisher nicht in nennenswertem Umfange direkt von uns beliefert wurden, konnten wir nicht berücksichtigen und werden gebeten, über das Barsortiment bzw. den Grossohandel zu beziehen. Die Zuteilungsliste wurde auf das Sorgfältigste ausgearbeitet. — Änderungen durch Anträge um Aufnahme sind deshalb ausgeschlossen. **Ausgenommen bleibt** das „Nautische Jahrbuch", das nur im **Bestellverfahren** ausgeliefert wird.
Altbestände sind nicht mehr vorhanden; wir bitten, von Anfragen und Bestellungen abzusehen.
Verlag Broschek & Co., (24) Hamburg

Wir liefern im
Zuteilungsverfahren
und bitten dringend, von Bestellungen auf unsere Verlagswerke abzusehen. Liefermöglichkeiten werden im Börsenblatt bekanntgegeben. Wir sind wegen Personalmangels leider nicht in der Lage, Anfragen zu beantworten.
J. BOHN & SOHN VERLAG, LEIPZIG

Wöchentliche Übersicht über Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen

1944 Zusammengestellt von der Redaktion des Adreßbuchs des Deutschen Buchhandels Nr. 19/20

30. April – 13. Mai 1944. Vorhergehende Liste Bbl. Nr. 35

Abkürzungen: ✱ = Mitglied des Börsenvereins. — ○ = Mitglied der Reichsschrifttumskammer, Gruppe Buchhandel. — ⊛ = Mitglied der Reichsschrifttumskammer, Gruppe Buchhandel und des Börsenvereins. — ▽ = Zum Verkauf von Schrifttum zugelassene Personen, die einer anderen Kammer der Reichskulturkammer als der Reichsschrifttumskammer angehören. — ▼ = Zum Verlag von Schrifttum zugelassene Personen, die einer anderen Kammer der Reichskulturkammer als der Reichsschrifttumskammer angehören. — 0 = ist nicht berechtigt zum Bezuge von Sortiment. — × = Handelsgerichtlich eingetragen. — ☎ = Fernsprecher. — TA.: = Telegrammanschrift. — Ⓑ = Bankkonto. — ✉ = Postscheckkonto. — ⚓ = Mitglied der BAG — † = In das Adreßbuch neu aufgenommene Firma. — Bbl. = Börsenblatt.

†○× Auffanggesellschaft für Kriegsteilnehmerbetriebe des Handels im Gau Oberschlesien G. m. b. H., Geschäft 215: Deutsche Buchhandlung, Krenau (Oberschles), Deutsche Str. 10. Buchh. Geschäftsf: Andreas Lampe. Geschäftsl: ○ Ruth Schlaps. — Gegr 11/III. 1943 — Ⓑ Kreissparkasse Krenau. Leipziger Komm: w Lühe & Co.

✱ Buchhandlung zum Elsäßer A.-G. vormals Albert Müller, Zürich. ✱ Otto Ryssel als Geschäftsl. u. Prokurist ausgeschieden, an dessen Stelle trat ✱ Balilla Calzolari.

○ Buchvertrieb „Merkur" Curt Mell, Leipzig C 1, verlegte den Sitz nach Letmathe, Im Klepping 31, ☎ jetzt: Iserlohn 2324. Hinzufügen Leipziger Komm.: Lühe & Co.

Buch- und Zeitschriftenvertrieb der DAR A.G., Kronstadt (Rumänien), firmiert jetzt: Buch- und Zeitschriftenverlag A.G. - Zentrale: Kronstadt, Strada Regele Carol 14. ☎ 1191. Filialen wurden in Kronstadt, Diaconul Coresi 1. ☎ 2005; Hermannstadt, Piaţa Regele Ferdinand 2. ☎ 906; Reschitz, Strada Mihai Viteazul 19; Mediasch, Strada Stephan-Ludwig-Roth 7 eröffnet.

⊛ Christliche Buchhandlung „Eben-Ezer", Kropp über Schleswig, ging ohne Aktiven und Passiven an die Firma H. Langmaak, Hamburg, über, die sie unter ihrem Namen in Kropp weiterführt. ☎ 240. Leipziger Komm. jetzt: Kommissionshaus.

○ Delor, Erich Walter, Buchantiquariat und Buchhandlung, Magdeburg. Hinzufügen Leipziger Komm.: Haessel.

⊛ Engelhornverlag Adolf Spemann, Stuttgart W. ☎ jetzt 75413.

⊛ Engelmann, Wilhelm, Leipzig C 1. Hinzufügen Leipziger Komm.: Kommissionshaus.

⊛ Fritsch Verlag, Theodor, Berlin-Steglitz, verlegte den Sitz nach Bautzen, Lauengraben 12. Leipziger Komm. jetzt: Lühe & Co.

⊛ Ganymed Graphische Anstalt für Kunst und Wissenschaft G. m. b. H., Berlin SW 68. Hinzufügen Leipziger Komm.: Fleischer.

○ Gutberlet & Co. K.-G., Berlin-Lichterfelde 3. ○ Elisabeth Müller wurde Prokura erteilt.

†○ Hoffmann, Willy, Schwiebus, Herrenstr. 15. Buchh, Paph. — Gegr 1/I. 1929 — TA: Buch-Hoffmann Schwiebus — Ⓑ Stadtsparkasse; Dresdner Bank, Schwiebus — ✉ Berlin 118816. Leipziger Komm.: w Schneider.

Jäckel, Hans, Bukarest [Bucuresti], erloschen.

†× Leja, J. A., Zeitungs-, Zeitschriften- und Buchvertrieb in Weissruthenien, Minsk (Ostland), Postfach 188, Gartenstr. 13. Buchh, Ztgsv, Ztschvtr. Inh: Johans Ansis Leja. Geschäftsl: Boris Schigins. — Gegr 16/VII. 1943 — ☎ 21659 (für Vertrieb), 20555 für Buchhandlung — Ⓑ Notenbank; Gemeinschaftsbank Weißruthenien, Minsk — ✉ Riga 2074. Leipziger Komm.: w Herbig.

✱ Lindner, Fritz, Verlag, Basel, verlegte den Sitz nach Zürich 10, Bucheggstr. 35. ✉ jetzt: Zürich (VIII) 33720.

⊛ Lühe & Co., Leipzig. Zweigniederlassung Wien. Prokur. ⊛ Rudolf Kopf-Hammer ausgeschieden.

Szukits Könyvesbolt én Antiquarium, Szegedin (Ungarn), wurde gestrichen.

⊛ Wailandt'sche Buch-, Kunst- u. Musik.-Handlung, A., Aschaffenburg. Inh. ⊛ Paul Romberger am 8/X. 1943 verstorben. Inh. jetzt: ○ Karoline verw. Romberger. Firmierung jetzt: A. Wailandt'sche Buchhandlung Paul Romberger.

⊛ Wehnert & Co., Verlag, Leipzig. Leipziger Komm. jetzt: Lühe & Co.

⊛ Werth, Heinrich, Warburg (Westf.). Inh. ⊛ Heinrich Werth am 19/IX. 1943 verstorben. Inh. jetzt: Heinrich Werth jun.

⊛ Wilhelm Verlag, Reise- und Versandbu[illegible] lung G. m. b. H., Friedrich, Leipzig C 1, v[illegible] Sitz nach Endschütz über Weida. ☎ jetzt Berga (E[illegible]. Hinzufügen Leipziger Komm.: Carl Emil Krug.

SLUB
Wir führen Wissen.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Nr. 39 (R. 27) Leipzig, Sonnabend den 20. Mai 1944 111. Jahrgang

FÜR DES REICHES FREIHEIT UND ZUKUNFT
GABEN IHR LEBEN

Werner Beissenhirtz
Mitinhaber der Firma Johs. Burmeisters Buchh. in Stettin

Peter Brunner
Mitarbeiter der Firma Fr. Förster, Kommissionsbuchhandlung in Leipzig

Helmut Frey
Inhaber der gleichnamigen Buchhandlung in Halle (Saale)

Walter Friedrich
Mitarbeiter der Firma Hans Wagner in Leipzig

Johannes Gabler
Inhaber der Buchhandlung gleichen Namens in Ulm (Donau)

Horst Heilmann
Mitarbeiter der Buchhandlung Ludwig Schellbach in Altenburg (Thür.)

Hermann Jacobs
Inhaber der Firma Ernst Jacobs in Solingen-Ohligs

Otto Kappert
Mitarbeiter des Verlags Paul Parey in Berlin

Dorothea Laukisch
Mitarbeiterin im Verlag Paul Parey in Berlin

Reimar Mathias
Mitarbeiter der Buchhandlung Ludwig Saeng in Darmstadt

Albert Schindler
Betriebsobmann der Firma Hans Wagner in Leipzig

Herbert Seidel
Mitarbeiter der Firma Conrad Hirte & Sohn in Halle (Saale)

Otto Tobies
Prokurist des Verlags Moritz Diesterweg in Frankfurt a. M.

Walter Tönnies
Inhaber der gleichnamigen Buchhandlung in Hildesheim

Paul Wacker
Mitarbeiter in der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

DER DEUTSCHE BUCHHANDEL WIRD
IHRER IMMER MIT STOLZ GEDENKEN

Glückwünsche zum Geburtstag d. Führers

Der Präsident der Reichsschrifttumskammer, SS-Gruppenführer Staatsrat Hanns Johst sandte dem Führer zum 20. April 1944 nachstehendes Glückwunschschreiben:

Mein Führer,

erlauben Sie, daß ich voll festlicher Gesinnung Ihnen zu Ihrem Geburtstag die innigsten Wünsche sage aus getreuem Herzen, das sich Ihnen und Ihrer Sendung verschwor. Über das Persönliche hinaus, habe ich die Ehre, in meiner Eignung als Präsident der Reichsschrifttumskammer, Ihnen die Glückwünsche aller am deutschen Buche Werktätigen zu vermitteln.

Dulden Sie die in der deutschen Geschichte erstmalige Feststellung, daß alle Geistigen, vom ältesten Dichter bis zum jüngsten Verleger, vom reifsten Schriftsteller bis zum kleinsten Buchhändler: je länger der Krieg dauert, und je härter er wird, sich nur inniger, fanatischer und bewußter um Sie und Ihren Befehl scharen, und ihre Wünsche daher heuer von tiefster Leidenschaft und gläubigster Gewissheit für die Zukunft beseelt sind. Wir alle haben nur den einen einzigen heissen Glückwunsch:

Lang lebe der Führer!

Treu und gehorsam unwandelbar

Ihr Hanns Johst

Der Führer antwortete aus dem Führerhauptquartier am 22. April 1944:

Sehr geehrter Herr Präsident!

Für die guten Wünsche, die Sie mir im eigenen Namen sowie namens aller am deutschen Buche Werktätigen zu meinem Geburtstag freundlichst übermittelt haben, danke ich Ihnen herzlich.

Mit Deutschem Gruß!

Adolf Hitler

Mitteilungen

Reichsschrifttumskammer — Gruppe Buchhandel:

Betr.: Gau Bayreuth — Schulungstage für Lehrlinge und buchhändlerische Hilfskräfte im letzten Ausbildungsjahr

In der Zeit vom 5. bis 8. Juli finden in Bayreuth Schulungstage für buchhändlerische Hilfskräfte und Lehrlinge statt.

Die Teilnahme in diesen Schulungstagen ist Pflicht für alle, die die buchhändlerische Gehilfenprüfung im Herbst 1944 oder im Frühjahr 1945 ablegen wollen. Soweit Platz vorhanden, können auch Lehrlinge der Nachbargaue an den Schulungstagen teilnehmen. Der genaue Arbeitsplan wird in den nächsten Tagen bekanntgegeben.

Die zur Teilnahme an diesen Schulungstagen Verpflichteten wollen sich umgehend bei dem Unterzeichneten melden.

Straubing, 10. Mai 1944, Postfach 40

Karl Pielsticker, stellv. Landesobmann

*

Betr.: Gau Hamburg — Literarische Arbeitsgemeinschaft

Trotz der Ungunst der äußeren Umstände konnte auch in diesem Winter die literarische Arbeitsgemeinschaft der Hamburger Jungbuchhändler ohne jegliche Einschränkung durchgeführt werden. Es hatten sich über fünfundsiebzig Teilnehmer gemeldet, darunter Buchhändler aus Stade, Elmshorn, Bergedorf usw. Herr Oberstudienrat Alexander Mrugowski behandelte unter dem Thema „Was ewig zu uns spricht" deutsche Dichtungen von der klassischen Zeit bis zur Gegenwart, an denen der volkhafte Wert besonders deutlich gemacht werden konnte. Die z. T. recht regen Aussprachen bewiesen, mit welchem Interesse sich die Teilnehmer mit den Fragen auseinandersetzten. Die zehn Sonntagvormittage waren wieder viel zu schnell vergangen.

Börsenverein — Geschäftsstelle:

Betr.: Angabe der Bestellnummer

Der im Börsenblatt Nr. 29 vom 15. April d. J. gebrachte Hinweis wird immer noch nicht genügend beachtet. Wir bitten nochmals, zur Erleichterung des Geschäftsverkehrs die Bestellnummer in den Fakturen anzugeben.

Zur Wirtschaftslage

Angst vor dem Frieden — Aus dem Schweizer Buchhandel

Von Prof. Dr. G. Menz

Die aus dem Ausland bekannt werdenden Stimmen lassen schon seit einiger Zeit erkennen, daß man sich zunehmend mit der Frage der Wiederumstellung auf die Friedenswirtschaft beschäftigt. Das gilt in erster Linie für unsere Gegner, bei denen im übrigen schon einmal im vorigen Herbst, als sie in der Hoffnung auf rasche Beendigung des Krieges durch den Verrat Italiens lebten, derartige Erörterungen sehr im Schwunge waren. Es trifft aber zum Teil auch auf die Neutralen zu, beispielsweise Schweden und die Schweiz, wo bekannte Wirtschaftsführer in letzter Zeit jede geeignete Gelegenheit wahrgenommen haben, um ihre Ansichten vorzutragen. Der übereinstimmende Eindruck, den diese Erörterungen hinterlassen, ist der, daß man sich offenbar vor einer Überraschung durch den Frieden sehr stark fürchtet. Man weiß, daß mit dem Abbruch der Kämpfe eine Umstellung der Wirtschaft notwendig wird, die zunächst vor allem durch die Demobilisierung, die Widerrufung der Kriegslieferungsaufträge und die Versuche einer Realisierung der Kriegsvorräte bestimmt gesehen wird. Da man sich selbst gut genug kennt, weiß man auch, daß in diesem Augenblick der Eigennutz Orgien feiern und die Gelegenheit zum Riesengewinnemachen skrupellos auszunutzen versuchen wird. Man verschließt sich aber auch der Einsicht nicht, daß darauf ein böser Katzenjammer folgen muß. Selbstverständlich möchte man sich darauf bestmöglich, und das heißt vor allem nicht zu spät, vorbereiten. Es ist eigenartig, daß man insbesondere in USA. schon jetzt mit der Umstellung beginnen möchte. Was schließlich dabei herauskommen wird, kann man den Betroffenen selbst überlassen; denn das steht ja fest, daß wir selbst gegen die bei unseren Gegnern vorausgesehenen Gefahren und Schädigungen gefeit sind, weil unsere Wirtschaft aus unserer Weltanschauung heraus nach ganz anderen Grundsätzen geführt wird. Wir werden unseren Weg ruhig und sicher gehen, so wie er uns zum Wohle unseres Volkes wie des neuen Europa klar vorgezeichnet ist, und überlassen es den anderen, sich vor dem Frieden zu fürchten.

Aus dem Schweizer Buchhandel sind in letzter Zeit Nachrichten bekannt geworden, die gestatten, sich ein Bild von seiner Entwicklung in diesen Kriegsjahren zu machen, wobei auch manche allgemein interessierenden Feststellungen möglich werden. Auch in der Schweiz ist der Buchumsatz unter dem Einfluß des Krieges beträchtlich gestiegen, und zwar hatte man schon 1941 eine Steigerung von 15% im Sortimentsbuchhandel gegenüber dem Vorjahr festgestellt, die sich weiter fortgesetzt hat. Sehr beachtlich ist, daß diese Umsatzsteigerung auch für die schweizerische Buchausfuhr bemerkbar geworden ist, und zwar betrug sie hier 1942 gegen 1941 mehr als 50%, gegen 1940 aber sogar mehr als 300%. Zahlen für 1943 liegen noch nicht vor. Entsprechend dieser Umsatzentwicklung ist auch die Produktion gestiegen, und zwar in erster Linie titelmäßig. Wie sich etwa die Auflagenhöhe verändert hat, ist nicht erkennbar, es scheint aber so, als ob man zu einer merklichen Auflagenerhöhung nicht geschritten ist. Dafür dürfte auch sprechen, daß die Preise eine durchschnittliche Erhöhung um 50% erfahren haben, die sich ja hätte vermeiden lassen, wenn man die Kostendegression der Auflagensteigerung hätte in Rechnung setzen können. Die erste Stelle in der Produktion nimmt das belletristische Buch ein, wobei auf der einen Seite ein starkes Anwachsen der Übersetzungen, namentlich aus dem Englischen, auf der anderen Seite die Veranstaltung zahlreicher Ausgaben urheberrechtlich freier Werke, vor allem der deutschen Literatur, zu beachten ist. Auch die Herausgabe von Jugendschriften, Werken der Kunst und selbst wissenschaftlicher Werke hat nicht unbeträchtlich zugenommen. Trotzdem wird von Schweizer Seite anerkannt, daß der Schweizer Buchhandel sowohl hinsichtlich seiner Absatzmöglichkeiten wie seiner Versorgung aus der literarischen Produktion doch mit dem deutschen Buchhandel eng verbunden bleibt. Die Produktion in deutscher Sprache stellt auch im schweizerischen Buchhandel die überwiegende Mehrheit der Erscheinungen. Dem entspricht auch der Konsum, und wirtschaftlich ist die Schweizer Produktion aufs Ganze gesehen nur durchzuhalten, wenn ihr Absatzmöglichkeiten im gesamten deutschen Sprachgebiet bleiben. Eine Autarkie wäre für die Schweiz so wenig möglich wie etwa innerhalb Deutschlands für Württemberg, das ungefähr dieselbe Bevölkerungszahl und Wirtschaftsstruktur aufweist. Interessant ist es nun, daß die Gesamtlage im schweizerischen Verlagsbuchhandel zu Maßnahmen geführt hat, die nicht nur als weiteres Symptom der eben geschilderten Zusammenhänge Beachtung beanspruchen können, sondern auch auf lehrreiche historische Parallelen hinweisen. Eine Reihe Schweizer Verleger hat sich nämlich kürzlich zu einem Kreis Schweizer Verleger zusammengeschlossen, um eine besondere Sammlung schön gestalteter, gehaltvoller und doch billiger Bücher gemeinsam erscheinen zu lassen. Dem Kreis gehören an der Atlantis-Verlag, Verlag Benziger, A. Francke A.-G., Fretz & Wasmuth, Huber & Co., Morgarten-Verlag, Orell Füssli, Rascher, Friedrich Reinhardt, Eugen Rentsch und Rotapfel-Verlag. Ähnliche Vereinigungen, allerdings bescheideneren Umfangs, sind schon beispielsweise aus der Baseler Frühdruckzeit des 15. und 16. Jahrhunderts bekannt. Im 16. Jahrhundert hat vor allem in Paris die Verlegergemeinschaft des Großen Schiffes eine beachtliche Rolle gespielt. Interessanter noch sind die Gemeinschaftsunternehmungen des Londoner Verlages aus dem 18. Jahrhundert. Hier sei vor allem an die Chapter-Coffee-Hous-Gesellschaft erinnert. Aus Deutschland sind im Grunde nur Versuche wie der mit den Tempel-Klassikern und mit dem Weltkriegs-Medizinwerk bekannt, die sich augenscheinlich nicht so bewährt haben, daß ein Anreiz zu ihrer Entwicklung und Ausweitung hätte entstehen können. Die früheren ausländischen Versuche sind aber durchaus nicht erfolglos gewesen. Es bleibt abzuwarten, wie sich der Schweizer V[illegible] bewähren wird. Auf jeden Fall scheint aber der Ge[illegible] auf diesem organisatorischen Wege einen Risikoaus[illegible] wenigstens für bestimmte Unternehmungen zu versuchen, der Beachtung und Überlegung wert.

In Vorbereitung:

HERMANN ERICH SEIFERT

Der Griff des Juden nach der Welt

ESSENER VERLAGS ANSTALT

Etwa 140 Seiten
Geb. etwa RM 4.20

Zuteilungs-Verfahren

Der Verfasser gibt eine sachliche und klare Darstellung des organisierten Weltjudentums, dessen einziges Ziel Weltherrschaft, Unterdrückung und Ausbeutung der Völker ist.

Bestellungen aus dem Ausland zur Vormerkung werden angenommen.

(15) ERFURT-HOCHHEIM

In beschränkter Anzahl ist noch lieferbar:

Stundenbilder aus dem natürlichen Turnen

für die Grund-, Mittel- und Oberschule

von

Dr. med. A. Pauluzzi und Lehrer A. Aigner
staatlich geprüfte Turnlehrer

3. Auflage. 1926. 85 Seiten. In Mappe RM 2.80

[Z]

NS.-Gauverlag Steiermark (12a) Graz
(Leyham-Verlag)

Demnächst erscheint:

HANNS GROSSER

„DIE FÜHRUNGSTRUPPE"

WEG UND WERT EINER WAFFE

Der Verfasser des Kriegsbuches „Funker am Feind" und des im Zusammenwirken mit Ina Seidel herausgegebenen Werkes „Dienende Herzen" (Wilhelm Limpert Verlag) legt eine volkstümlich gefaßte Entwicklungs- und Bewährungsgeschichte der Nachrichtenwaffe vor. Das mit reizvollen, historischen Zeichnungen geschmückte Buch wurde im Einvernehmen mit der Amtsgruppe Nachrichtenwesen im OKH. herausgegeben und ist vorwiegend für den Nachrichtensoldaten bestimmt. Darüber hinaus vermittelt es jedem interessierten Leser, auch dem in der Nachrichten-Hitler-Jugend heranzubildenden Nachwuchs geschichtliche Zusammenhänge in klarer Darstellung. Mit dieser Arbeit hat HANNS GROSSER der Nachrichtentruppe ein geschichtliches Denkmal gesetzt.

ca. 100 Seiten Oktav RM. 2.80 (Z) Bestell-Verfahren

VERLAG J. C. F. PICKENHAHN & SOHN
CHEMNITZ

WALTER KRUPPA

Einer tückischen Erkrankung erlag als Soldat Walter Kruppa, der sich als Lyriker einen schon weitreichenden Namen gemacht hat und der zu den jungen Dichtern gehört, deren episches und lyrisches Werk in unserem Verlag besondere Pflege findet. Als Feldpostausgabe wird zunächst eine Auswahl seiner „Westfälischen Geschichten" erscheinen.

Karl H. Bischoff Verlag / 12a Wien-Berlin

Demnächst erscheint:

Bley, „Eroberer der Luft"

Feldpost-Ausgabe unter 100 g, mit 96 Seiten, RM —.90

Die Lieferung unserer nacheinander erscheinenden Feldpost-Ausgaben erfolgt im Bestellverfahren an unsere bisherigen Kunden, denen wir nach und nach Bestellmöglichkeiten geben. Andere Bestellungen können nicht ausgeführt werden.

v. Hase & Koehler, (10) Leipzig N 22
Poetenweg 6

Fritz von Woedtke

SPINAT UND JUNGE LEIDENSCHAFT

Sechzehn Erzählungen

Mit Federzeichnungen von G. T. Schulz

112 Seiten, gebunden RM 3.60

Zuteilungsverfahren

BEI HAMMERICH & LESSER

Anschrift: (24) Bendestorf über Hamburg-Harburg I

In neuer Auflage erschien:

Max Schau / Dr. Karl Zeiger

Neuzeitliche Buchhaltung des Industriebetriebes

gleichzeitig eine Einführung in das gesamte betriebliche Rechnungswesen

5. neu bearbeitete Auflage / 170 Seiten und 1 erweiterter Kontenplan für den Maschinenbau

Kart. 3.80 RM Bestellverfahren (Z)

VERLAG DER DEUTSCHEN ARBEITSFRONT / (1) BERLIN

PAPIER

Die Anordnungen der Reichsstelle für Papier und die sonstigen einschlägigen Bewirtschaftungsbestimmungen mit Erläuterungen. Herausgegeben von Dr. Harald Dilges und Justitiar Fritz Marquardt der Reichsstelle für Papier als Handbuch mit ergänzenden Nachlieferungen.

VERLAG AUGUST LUTZEYER
(10) Leipzig C 1 / Postfach 428

Untersteiermark

Ein Bildband von Ragimund Reimesch
Text von Fritz Heinz Reimesch

92 Bildseiten, 36 Seiten Text. Kartoniert

RM 6.80

Es können nur Einzelbestellungen für Bibliotheken und wissenschaftliche Institute angenommen werden.

Bestellverfahren

Alpenland-Buchhandlung Südmark
(12a) Graz, Postfach 432

In Kürze erscheint

in 2. Auflage der ausgezeichnete, heitere Roman von Willy Harms

„DIE WETTE"

Umfang 288 Seiten — gebunden RM. 3.80

Bestellverfahren

H. B. SCHULZE VERLAG
Abt.: Neuer Buchverlag
(10) Dresden A 1, Seidnitzer Straße 9 [Z]

In neuer Auflage liefern wir aus:

Hans Ritter von LEX

Das Reichssportabzeichen
und
Versehrtensportabzeichen

96 Seiten Taschenformat / Kart. RM 1.60

Alle Rückstände werden jetzt erledigt

Bestellverfahren

RUDOLPH & MEISTER VERLAG
(16) KASSEL
Auslieferung: F. Volckmar, (10) Leipzig C 1 [Z]

Demnächst wieder lieferbar:

Grundriß der physikalischen Chemie

Von Prof. Dr. A. Eucken, Göttingen

6. Auflage

1944. XXIV, 715 Seiten mit 189 Abb.
Preis RM 27.—, Hlw. RM 28.50

Bestellverfahren

Kürzungen der Bestellungen müssen wir uns vorbehalten

Akademische Verlagsgesellschaft Becker & Erler Kom.-Ges.
(10) Leipzig C 1, Sternwartenstraße 15/21

Demnächst wird ausgeliefert:

Roland Anheißer

Flandern, Brabant, Hennegau und Lande an der Maas

Großformat, 176 Seiten mit 180 teils ganzseitigen Abbildungen und 4 farbigen Tafeln
Preis Pappband 9,80 RM, kart. 8,80 RM

Roland Anheißer, der bestbekannte Meister des Zeichenstiftes, legt uns in diesem Werk die künstlerische Ausbeute seiner zahlreichen Reisen durch diese uns stammverwandten Gebiete vor, eine beglückende Fülle von architektonischen und plastischen Kostbarkeiten, begleitet von einem feinfühlig erläuternden Text.

Zuteilungsverfahren!

LUDWIG KICHLER VERLAG DARMSTADT

An alle Fachbuchhandlungen!

Das Buch

DER GASGENERATOR

Fach- und Schulungsbuch
über Einbau, Wirkungsweise, Inbetriebsetzung und Wartung von Fahrzeuggeneratoranlagen
VON ING. WERNER KROLL, VDI/ATG.

224 Seiten mit 192 Bildern, 24 Einbauzeichn., 12 Bild- u. mehrfarb. Lehrtafeln
Ladenpreis RM 10.—
Preis für Wehrmachtdienststellen RM 7.50 (gem. § 11 V.-O.)

kann für Dienststellen der Wehrmacht wieder bezogen werden. Bestellungen bitte unverzüglich an

Verlag G. Kliemt, Nossen/Sa., Hindenburgstraße 12

In Kürze erscheint:

Bücherei des Steuerrechts

Herausgeber: **Fritz Reinhardt**
Staatssekretär im Reichsfinanzministerium

Band 14 **Allgemeine Rechtskunde**
Teil I: Bürgerliches Gesetzbuch
von **Dr. Helmut Wenz**
Oberregierungsrat im Reichsfinanzministerium

4. Auflage **Umfang: 140 Seiten**

[Z] Preis: broschiert RM 2.—; ab 20 Stück 1.90, ab 50 Stück 1.80, ab 100 Stück 1.70, ab 200 Stück 1.60 RM

Industrieverlag Spaeth & Linde, Berlin / Potsdam / Wien I.
Anschrift: (2) Potsdam, Postschließfach 116

PAUL REYMANN

Schatten voraus! „Sophie Toni!"

192 Seiten, mit 16 Seiten Kupfertiefdruckbildern. Gebunden 4.50 RM

Ein Heldenlied der deutschen Schnellboote, der kleinsten Einheiten unserer Kriegsmarine. Das Buch erzählt von den Erfolgen einer einzigen Schnellbootflottille während eines halben Jahres. Der Verfasser hat an allen Fahrten und Kämpfen des Verbandes vor der Süd- und Ostküste Englands, im Finnischen Meerbusen und vor den Küsten Sowjet-Rußlands teilgenommen. Die Unmittelbarkeit des Erlebnisses spricht aus seinen Schilderungen ebenso wie aus den zahlreichen Aufnahmen der Kriegs-Bildberichterstatter; sie geben dem packenden Wort die lebhafteste und anschaulichste Ergänzung. Ein Aufruf des Vizeadmirals Pfeiffer an die Jugend bildet den Ausklang des Buches.

Zuteilungsverfahren

Franz Schneider Verlag, (1) Berlin-Grunewald
Douglasstraße 30

Wichtige Mitteilung

Mit sofortiger Wirkung wird unsere

Auslieferung
bis auf Widerruf
geschlossen.

Ausgenommen sind:
Studentenlehrbücher, Fortsetzungen und angezeigte Neuerscheinungen.

Trotzdem eingehende Bestellungen werden unter Berufung auf diese dreimal erschienene Anzeige nicht ausgeführt.

Tübingen, den 6. Mai 1944

J.C.B. Mohr (Paul Siebeck)
H. Laupp'sche Buchhandlg.

Von allen Zeitschriften und Fortsetzungswerken
sofort nach Erscheinen
ein Belegstück an die
Deutsche Bücherei in Leipzig

Unser Ziel:
Vorbildliches deutsches Buchschaffen im Dienste für Heimat und Volk!

Unsere Autoren: Rudolf Hans Bartsch, Horst Biernath, Josef Fabere, Egon Hajek, Willy Harms, Anton Adalbert Hofmann, Franz Karl Glätzkey, Karl Ihinger, Zdenko von Kraft, Roderich Müller-Guttenbrunn, Richard Neudorfer, Rudolf von Schnehen, Hugo Scholz, Ernst Single, Anton Steininger, Fritz Stüber, Fritz Stüber-Gunther, Fritz Weber
(Verschiedene Werke sind vergriffen)

Wir liefern im Zuteilungsverfahren

Stocker Verlag · Graz

Wir lieferten aus:

Lotte Fiedler „Liebe Fridel"

Da die Auflage restlos vergriffen ist, bitten wir, von weiteren Bestellungen abzusehen. Vorliegende, bisher noch nicht erledigte Aufträge können nicht mehr ausgeführt werden.

JOH. KASPER & CO.
VERLAG FÜR KULTUR, POLITIK U. WIRTSCHAFT
(1) BERLIN W 9, LENNÉSTR. 4

In Kürze erscheint in unserem Verlag die neue dritte Auflage des Fachbuches:

Phosphatverfahren in der Metallindustrie

von Ing. Chem. **Hugo Krause**, zum Preis von RM 5.80 kart.

Bestellungen erbitten wir umgehend, da die Auflage schnell vergriffen sein wird.

Eugen G. Leuze, Verlag der „MSV", Leipzig C 1
Dufourstraße 36 — Postscheck 404 11

Ausgeliefert:

VAN RIESEN
Angénietje Speerstra
Geschichte eines Mädchens
2. Auflage
256 Seiten . Geb. RM 4.50

– Zuteilung –
Bestellungen zwecklos

Alster Verlag
CURT BRAUNS
Wedel-Holstein

Im Auftrage und mit Genehmigung der „Zentralstelle der Kriegsmarine für Schiffsmodellbau" herausgegebene

Baupläne für den Schiffsmodellbau

sofort lieferbar. Preisliste anfordern
Bestellverfahren!

Rudolf Hohmann, (15) Heiligenstadt (Eichsfeld)

Bitte keine Bestellungen mehr

Wir verfügen über keinerlei Bestände mehr. Einzelstücke des biographischen Werks **W. Bacmeister, Louis Baare,** können wir in ganz dringenden Fällen vorläufig noch aus befreundeter Hand beschaffen. Bestellungen darauf werden nur ausgeführt, wenn der Zweck es rechtfertigt.

Walter Bacmeisters National-Verlag
Potsdam, Karlstraße 2

Wir sind bis auf weiteres nicht in der Lage, Bestellungen auszuführen oder Zuteilungen vorzunehmen.

Anfragen können nicht beantwortet werden. Vormerkungen sind unmöglich.

Neue Liefermöglichkeiten werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Anschrift für Sendungen sowie Konten für Zahlungen bleiben gleich.

Nicht verwechseln mit H. Hugendubel, Buchhandlung, München 2, Salvatorplatz 2

PAUL HUGENDUBEL VERLAG
(13b) München 22, Galeriestr. 6

ERHART KÄSTNER
KRETA

Bitte zunächst keine Bestellungen. Das Buch erscheint frühestens im Herbst 1944. Alle Rückfragen müssen aus Personalmangel unbeantwortet bleiben.

VERLAG GEBR. MANN, BERLIN

ABK

Alfred Burkhardt Verlag

Eutin/Holstein

Postfach 52
Fernruf 300

Das starke „S" soll Dir den Pfennig schützen,
Bring ihn zu uns, er wird Dir später nützen.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen

Wir übernahmen die Vertretung der Firma
G. Stenitzer, Leihbücherei, Liegnitz, Tannenbergstraße 7.
Leipzig, den 31. 3. 1944
Lühe & Co.

Meine Anschrift lautet:
„Das Buch", Jacob Miesner, Berlin-Charlottenburg 9,
Reichsstraße 2.
Ich bitte alle Verleger nunmehr freundl. um recht umfangreiche Sonderzuteilungen.

Ich bitte alle Verleger um erhöhte Sonderzuteilung und tatkräftige Unterstützung.
Carl Wildermann,
Buchh., Antiqu. u. Leihbücherei,
Berlin-Charlottenburg 2,
Grolmanstr. 30/31. (2

Für das Adreßbuch!
Wiederholt!
Unsere Firmen befinden sich seit 1. März 1944
Leipzig C 1, Neumarkt 14 I,
Mädler-Passage, Aufgang F.
Die Herren Verleger bitten wir für unsere Grossobuchhandlung um reichliche Sonderzuteilung.
Fr. Förster, Kom.-Buchhdlg.
Max Busch, KG., Großbuchhdlg.

Wiederholt erbitten wir kleinere Zuteilungen und Paketsendungen nach
(10) **Leipzig O 5,** Oststraße 2
(Ostplatz, Laden Damm).
Größere Zuteilungen u. Frachtsendungen an Lager
(10) **Eilenburg,** Bez. Halle/Saale,
Gemeinschaftswerk,
Steinstraße 36—38.
Fernruf Leipzig: 6 65 40.
Drahtanschrift:
Buchberatung Leipzig.
Leipziger Vertriebsgesellschaft für gute Literatur,
Leipzig C 1, Postfach 156. (3

Dringende Bitte!
Ich erbitte dringend
1. Angabe der Salden zum 1. 1. 44.
2. Angabe der Lieferungen u. meiner Postscheckzahlungen vom 1. 1. bis 1. 4. 1944.

Für umgehende Erfüllung meiner Bitte danke ich bestens.
Otto Braun, Buchhandlung,
Aachen, Roermonder Str. 27.

Wir bitten für Brief- u. Päckchensendungen **nur** untenstehende Anschrift zu verwenden (Inlandsporto)
über deutsche Dienstpost Niederlande
Rijnsche Uitgeversmaatschappij N. V.
(Rheinische Verlags A.G.)
Amsterdam W,
Roemer Visscherstr. 8,
üb. Luftgaupostamt Amsterdam.

Buchhandlung Friedrich Wagner, Braunschweig,
Steinweg 10. (2
Alle Sendungen und Zuschriften erbitten wir zur Zweigstelle **Braunschweig, Hagenstraße 21.**

Irrtümlicherweise wurden wir erneut in das Verzeichnis der Buchverkaufsstellen eingetragen. Wir sind Vollbuchhandlung und werden bei der RSK. unter der Nr. B II 27 923 geführt.
E. Rich. Naumann Nachf.,
Buchhandlung u. Leihbücherei, Zeitschriften,
Dresden N 6,
Königsbrücker Str. 72. (2

Mein Geschäft ist geöffnet.
Ich bitte um Lieferung aller zurückgestellten Lieferungen.
Robert Koch, (2
(16) **Frankfurt am Main,**
Eschersheimer Landstraße 240.

Friedrichshafen a. B.
Bücherstube, Leihbücherei und Verlag werden **Friedrichstr. 30** weitergeführt Ich bitte um Kontoauszüge und Abschriften unbezahlter Rechnungen.
See-Verlag Willy Küsters.

Fritz Kegel,
Schillerhof-Buchhandlung.
Das Geschäft ist verlegt nach
Herbstein/Oberhessen
u. wird unverändert fortgeführt. Herbstein ist Bahnstation der Strecke Frankfurt-Lauterbach. Zurückgehaltene Fortsetzungen sowie Zuteilungen bitte nunmehr abzusenden direkt oder durch Kommiss. (Kommissionshaus), BAGverkehr. (3

Zur Beachtung!
Emil Klauder, Buchhandlung,
Kiel, Holtenauer Straße 90.
Ich bitte dringend um erhöhte Zuteilungen.

Soweit vereinzelt Mitteilungen an Verlagsfirmen erfolgten, daß die Firma
Noording-Noord Nederl. Boekhandel, Groningen,
erloschen sei, beruhen diese auf einem Mißverständnis.
Die Firma besteht nach wie vor, nur hat sie vorübergehend den Verkehr üb. Leipzig aufgegeben.
F. Volckmar Kommissionsgesch.

Dringende Bitte!
Ersuche alle Herren Verleger ab 1. Mai 1944 sämtliche Rechnungsbeträge durch die BAG oder durch Barfaktur zu erheben. Spesenfreie Nachnahmesendungen ebenfalls erwünscht. Grund: Personalmangel.
Buchhandlung H. Krabel,
(8) **Hirschberg/Rsgeb.** (6

Mein Betrieb geht weiter!
Alle Zuteilungen, Sendungen u. Briefe, die für die
Buchhandlung Koch, München 2,
bestimmt sind, bitte sofort an
Buchhandlung Koch,
(13b) **Holzhausen/Ammersee,**
Post Utting,
zu richten.

Ich bitte alle in Frage kommenden Herren Verleger um postwendende Übersendung von Kontoauszügen und recht reichliche Sonderzuteilungen.
Alle Briefsendungen sind zu richten nach **Hohe Str. 133,** alle Paketsendungen u. Ballen nach **Frechen b. Köln,** Kölner Str. 59.
Buchhandlung Paul Neubner, Köln.

Buchhandlung an der Briennerstraße Hans Schröder, München, bittet um Kontoauszüge der noch offenen Posten u. Rechnungsabschriften aller Sendungen ab 1. 4. 1944.

Buchhandlg. Carl Stracke
bittet den Verlag wiederholt, **alle** Sendungen u. Briefpost **nur** an die Anschrift
(21) **Rummenohl über Hagen/Westf.** zu richten. (2

Hierdurch teile ich dem Buchhandel mit, daß ich am 1. 1. 44 die Firma **Brunners Buch- und Papierhaus, Wiesbaden,** käuflich erwarb. Meine Vertretung in Leipzig übernahm Carl Fr. Fleischer. Da z. Z. bei der Wehrmacht, vertritt mich meine Frau in allen geschäftlichen Angelegenheiten. Meine Reichsschrifttumskammer-Nr. B II 28 167.
Friedrich Brinkmeier Buchhdlg.,
Wiesbaden,
Kaiser-Friedrich-Ring 4.

Verkaufsanträge, Kaufgesuche, Teilhabergesuche und Anträge

Kaufgesuche

Da bombengeschädigt, suche ich **eine Buch- und Papierhandlung** mit Wohnung oder Haus gegen bar zu kaufen oder zu pachten. Ausführl. Angebote mit Preis unter Nr. 546 durch den Verlag des Börsenblattes.

Kriegsversehrter sucht **Buchhandlung** zu kaufen oder zu pachten. Bevorzugt wird Südwestdeutschland. Angebote erbeten unter Nr. 582 dch. d. Verlag des Börsenblattes.

Wir suchen baldmöglichst kleineren **Verlag** zu kaufen. Angeb. unter Nr. 603 durch den Verlag des Börsenblattes.

Buchhandlung od. Leihbücherei zu kaufen ges. Gegend gleich. Makler angenehm. Angeb. unter **H. G. 32 066** an Ala, Hamburg 1.

Reise- u. Versandbuchhandlung od. kleiner **Buchverlag** gesucht. Frdl. Angebote erbeten unter Nr. 607 durch den Verlag des Börsenblattes.

Versandbuchhandlung
Beteiligung oder Kauf einer möglichst in Süd- oder Mitteldeutschland gelegenen Versandbuchhandlung (auch stillgelegt.) von Verlag u. Großhandlung gesucht. Ausf. Angebote, welche vertraulich behandelt werden, erbeten unter Nr. 578 durch den Verlag des Börsenblattes.

Leihbücherei
gegen sofortige Kasse von kurzentschlossenem Käufer zu kauf. gesucht. Angebote erbeten unter Nr. 205 durch den Verlag des Börsenblattes.

Rätsel- od. Kurzweilzeitschrift, auch z. Zt. stillgelegte, kauft bar bekannter Verlag. Angebote, die vertraulich behandelt werden, erbeten unter Nr. 495 dch. den Verlag des Börsenblattes.

Teilhaberanträge

Einem angesehenen Verlag einigermaßen verwandter Richtung möchte ein erfahrener Verleger, zugleich Inhaber leistungsfähiger Druckerei in günstiger Verkehrslage Mitteldeutschlands, seine Verbindungen, seine Arbeitskraft und die z. Z. nicht voll ausgenützten Geschäftseinrichtungen seines Verlages mit zur Verfügung stellen. Hauptgebiete: Gemeinverständliche und angewandte Wissenschaft, Fachbücher, besonders Pädagogik, Reihenausgaben, bibliograph. u. Sammelwerke, hochwertige Erlebnisbücher, schöngeist. Schrifttum. Bedingung: Beteiligungsmöglichkeit (nicht nur a. Kriegsdauer); falls erwünscht, sofort oder später volle Übernahme, vielleicht auch Beteiligung auf Gegenseitigkeit. Im letzteren Falle könnten wertv. Verlagsrechte auch im Kriege genehmigter Werke und größeres Kapital eingebracht werd. Streng vertrauliche Behandlung aller unter Nr. 584 an den Verlag des Börsenblattes zu richtenden Angebote wird zugesichert.

Stellenangebote

Antiquar,
der sich eine völlig selbständige Dauerstellung schaffen will und sich befähigt fühlt, ein altes angeseh., jetzt infolge Mitarbeitermangel stillgelegtes Antiquariat mit reichhaltig. Lager u. gutem Kundenstamm wieder aufzuziehen u. weiter auszubauen, wird zum möglichst baldigen Antritt gesucht. Angebote mit Nennung näherer Bedingungen erbeten unter Nr. 611 durch den Verlag des Börsenblattes.

Franz Höller

Herz in Böhmen

Gedichte

2. Auflage

99 Seiten, kartoniert RM 2.60 [Z]

VOLK UND REICH VERLAG GMBH. (11b) PRAG

AMSTERDAM — BERLIN — WIEN

Noch lieferbar:

West-Karolinen von **Dr. Anneliese Ellers** (Ergebnisse der Südsee-Expedition von 1908-10, Band II B 9).
I. Halbband: **Songosor, Pur, Merir.** 4°. 431 Seiten, 205 Abbildungen, 14 Tafeln. 1936. — II. Halbband: **Tobi, Ngulu.** 4°. 270 Seiten, 210 Abbildungen, 13 Karten und Pläne, 15 Tafeln. 1936 . . . RM 209.50

Zentral-Karolinen (Ergebnisse der Südsee-Expedition von 1908-10, Band II B 10).
I. Halbband: **Lámotrek-Gruppe, Olesi, Feis** von **Dr. Augustin Krämer.** 4°. 430 Seiten, 198 Abbildungen, 14 Karten und Pläne, 29 Tafeln. 1938. — II. Halbband: **Ifaluk, Aurepik, Faraulip, Sorol, Mogemog** von **Dr. Hans Damm.** 4°. 403 Seiten, 465 Abbildungen und 34 Tafeln. 1938 . . . . . RM 206.25

Bestellverfahren [Z] Kürzungen vorbehalten!

FRIEDERICHSEN, DE GRUYTER & CO.
(24) Hamburg 1, Alsterdamm 10.11

In Kürze wird zugeteilt:

(Meister des Tanzes Band I)

HARALD KREUTZBERG
. . . über mich selbst

5. Auflage / 56 Seiten mit 16 Abbildungen / Broschiert RM 1.25

„Harald Kreutzberg", der beste Tänzer der Welt, erzählt von seinem Aufstieg, seinen Reisen und seiner Arbeit. Sechzehn Abbildungen der wichtigsten Tanzschöpfungen und mehrere eigenhändige Zeichnungen.

Zuteilung nur durch die Barsortimente Koehler & Volckmar, Leipzig. – Koch, Neff & Oetinger & Co., Stuttgart.

E. HAMMANN VERLAG, DETMOLD

Wiener Verlag

CEZAR PETRESCU

Das schwarze Gold

Roman

Aus dem Rumänischen übersetzt von Oskar Paulini
376 Seiten. Gebunden RM 5.40

Das Buch schließt sich inhaltlich an den „Schatz des Königs Dromichet" an und führt die dort aufgegriffenen Probleme zu Ende.

Zuteilungsverfahren

Demnächst erscheinen:

Epidemisches Fleckfieber. Eine klinische Einführung von Dr. **Reinhard Aschenbrenner,** Dozent für innere Medizin an der Universität Hamburg, und Dr. **Walter Ritter von Baeyer,** Oberstabsarzt und beratender Psychiater bei einer Armee im Osten. Mit 42 Abbild., dar. 1 farbige auf Tafel u. 17 Tab. 1944. VII, 204 S. Lex.-8°. Kart. RM 11.50

Die Drahtextension in der Friedens- und Kriegschirurgie. Anleitung zum prakt. Gebrauch von Prof. Dr. Dr. h. c. **Rudolf Klapp,** Dir. d. Chir. Univ.-Klinik Marburg/L., z. Z. Oberfeldarzt und beratender Chirurg eines Wehrkreises, und Dozent Dr. med. habil. Dr. phil. **Wolfgang Rückert,** Oberarzt d. Chirurg. Abt. E.-Stift Darmstadt, z. Zt. Stabsarzt und beratender Chirurg einer Armee. Mit 253 teils farbigen Abbild. Zweite umgearb. u. erweit. Aufl. 1944. XV, 208 Seiten. Lex.-8°. Kart. RM 14.40

Die Frühdiagnose des Plattenepithel-Karzinoms am Collum Uteri (histologische, klinische und kolposkopische Befunde) von Doz. Dr. **Percival Treite,** Assistenzarzt an der Universitäts-Frauenklinik Berlin. Beilageheft zur „Zeitschrift für Geburtshilfe und Gynäkologie". Band 126. Mit 78 Abbild. 1944. III, 144 Seiten. Lex.-8°. Geheftet

(B) (Z)

FERDINAND ENKE / (14) STUTTGART W

Neuerscheinung!

VIVI SANN

Die Luchsmutter und ihre Jungen

Geschichte einer Luchsmutter

76 Seiten und 12 bunte Tafeln von der Verfasserin
Gebunden 4.20 RM

Zuteilungsverfahren

BUCHMEISTER-VERLAG (1) BERLIN

Zur Auslieferung liegt bereit:

JOSEPH GREGOR

Das Spanische Welttheater

Weltanschauung, Politik und Kunst der großen Epoche Spaniens

Vollständige Neuausgabe

496 Seiten. Mit 59 Abbildungen. Halbleinen RM 8.50

Die Erstauflage unserer Neuausgabe dieses bedeutsamen Werkes über die klassische Blütezeit von Spaniens Wesen und Wirken ist zur Ausfuhr ins Ausland bestimmt. — Wir bitten den ausländischen Buchhandel um Bestellungen.

R. PIPER & CO. / VERLAG / MÜNCHEN

Zur Fortsetzung wurden versandt:

Deutsches Archiv für Landes- und Volksforschung

Herausgegeben von E. Meynen, Berlin

Schlußheft 4 des VII. Jahrgangs

Berichte zur deutschen Landeskunde

Herausgegeben von der Abteilung für Landeskunde im Reichsamt für Landesaufnahme, Berlin

Schlußheft 3/4 des III. Bandes

Jede Buchhandlung möge prüfen, ob sie alle Fortsetzungsexemplare erhalten hat, und das Fehlende unter Angabe der jetzigen Fortsetzung (Gesamtzahl) sofort bestellen.

S. HIRZEL VERLAG LEIPZIG

In den „Schriften des Reichsinstituts für Geschichte des neuen Deutschlands“ erschienen soeben:

REICH UND REICHSFEINDE

BAND III u. IV

„Durch seine geistige Höhe und fest fundierte politische Haltung ist dieses Werk ein bedeutsames Zeugnis kämpferischer deutscher Wissenschaft.“

(Monatshefte für Auswärtige Politik)

192 u. 251 Seiten · Gebunden je RM 8.50

Auch von Band I und II sind noch Exemplare verfügbar.

Bestell- (Z) [Z] Verfahren

HANSEATISCHE VERLAGSANSTALT
HAMBURG

Soeben erschien:

Aufstieg und Formung der Landwirtschaft

Betriebswirtschaftliche Schriften
Herausgeber Prof. Dr. M. Schönberg

BAND 1

Zweckmäßige bodenständige Wirtschaftsgestaltung und Wirtschaftsführung

Von Landwirtschaftsrat Dr. habil. Ernst Gruschwitz

330 Seiten mit 7 Abb. Preis: brosch. 12.– RM

Diese Arbeit ist keine Theorie, sondern „in Forschung gebrachte Praxis“. Sie soll ein Beitrag sein zur Lösung des deutschen Ernährungsproblems, zur Bekämpfung der Landflucht sowie zur Gestaltung und Durchführung zukünftiger Aufgaben bei der Gründung neuen deutschen Bauerntums und der gesamten Wirtschaftsberatungsarbeit.

Bestell- (Z) Verfahren

Wir bitten, nur den tatsächlichen Bedarf aufzugeben. Lagerbestellungen können nicht berücksichtigt werden.

VERLAG J. NEUMANN, (2) NEUDAMM

Wieder lieferbar:

Wegweiser für den Soldaten und seine Angehörigen in allen Lebenslagen

Bearbeitet und herausgegeben von

Oberfeldwebel H. Filges

unter Mitwirkung von

Oberregierungsrat Dr. H. Dahmen

RM 1.20

In knapper Form ist in diesem, für den täglichen Gebrauch bestimmten Heft alles Wesentliche zusammengetragen, was der Soldat und seine Angehörigen wissen müssen. Wie sich der Wehrpflichtige verhält, wenn er einberufen wird, welche Gegenstände er mitnimmt, was er als Soldat bei Erkrankung im Urlaub, bei Verlust des Soldbuches, bei Todesfällen von Angehörigen, bei Kraftfahrzeugunfällen und in vielen anderen außergewöhnlichen Situationen zu unternehmen, wie er eine Ferntrauung, eine Versetzung einzuleiten hat, wie er ein Testament machen kann diese und zahlreiche andere Fragen werden hier leichtverständlich beantwortet. Dieses Heft gehört daher in die Hand eines jeden Soldaten und seiner Angehörigen.

Bestell- [Z] Verfahren

Verlag E. S. Mittler & Sohn / Berlin SW 68

Noch lieferbar:

Bangerts Ausland-Bücherei

Bieler, Deutsch-Spanisches Wörterbuch der Handelskorrespondenz (1922) Pappbd. ..... RM 2.20

Michaelis, Spanisch-Deutsches Wörterbuch der Warenkunde (1926) Lwd. ..... RM 5.–

Bieler, Deutsch-Spanisches Wörterbuch der Warenkunde (1924) Pappbd. ..... RM 4.50

Huber, Italienisches Lesebuch für Kaufleute (1925) Lwd. ..... RM 3.60

Bieler, Spaniscnes Lesebuch für Kaufleute (1923) Pappbd. ..... RM 2.20

Laue-Pieritz, Deutsch f. Ausländer (1926) Lwd. RM 4.50

[Z]

Deutscher Auslandverlag Walter Bangert
Inhaber Albrecht Brauns
(10) Leipzig C 1, Czermaks Garten 2-4

F. A. Berger, Inh. Theodor Weicher, Leipzig

In meinem Kommissionsverlag erschienen und sind noch lieferbar die Fachbücher von

HEINZ STAHLKOPF, Assessor d. V.

Die Ergänzungsbestimmungen im Hinblick auf den Reichsfestpunktfelderlaß, das Reichskataster

und dergl. mehr zu den preuß. Katasteranweisungen bei Neumessungen
RM 9.20

Handbücherei des Grundstücksverkehrs

Wertschätzung · Preisbildung · Genehmigung

HEFT 1:
Der ländliche Grundstücksverkehr u. die Bodenpreisgestaltung

HEFT 2:
Die Bodenpreisgestaltung bebauter u. unbebauter Grundstücke

HEFT 3:
Die Preisbildung und Preisverstoß im Grundstücksverkehr

Alle drei Hefte der Handbücherei kosten RM 6.80. Sie werden einzeln nicht abgegeben.

Käufer sind in erster Linie alle Behörden mit Bauämtern, Preisstellen, Rechtsanwälte und Notare, Grundbuchämter, Architekten, Banken und dergleichen mehr.

Noch lieferbar:

Bacmeister, Dr. Georg: Grundzüge des neuen Enteignungsrechts. 59 Seiten. 1936 . . . . . 2.85
Barz, Dr. Elma: Über das Auftreten der Diphtherie in Frankfurt a. M. in d. Jahren 1929—1935. 24 S. 1937 2.15
Blume, Dr. Gertraud: Zur Frage der Fußformen beim angeborenen Fibuladefekt. 26 Seiten. 1941 . . . 2.15
Dechow, Dr. Hans: Der endogene Symbiont des Menschen. 50 Seiten. 1939 . . . . . 3.40
Faltermeier, Dr. Franz: Feuerversicherung und Reichserbhofgesetz. 86 Seiten. 1940 . . . . . 3.40
Goetz, Dr. Dietrich: Rechtsvergleichende Untersuchgn. über die Form des eigenhändigen Testaments, unter Berücks. des französischen, schweizerischen und österreichischen Rechts. 61 Seiten. 1938 . . . . 2.80
Hinrichs, Dr. Helmut: Die Kartellierung der deutschen Industriewirtschaft und die Methoden zu ihrer Messung. 96 Seiten. 1938 . . . . . 3.60
v. Hofe, Dr. Hans: England erwirbt sein Weltreich. Der Sudanfeldzug. 58 Seiten. 1939 . . . . . 2.80
Hübner, Dr. Joachim: Die Sachmängelhaftung beim Kauf im englischen Recht verglichen mit dem deutschen Recht. 41 Seiten. 1936 . . . . . 2.50

Sämtliche Hefte sind broschiert!

Verlag Carl Nieft / Bleicherode a. H.

Ich suche für bald oder später zu meiner Unterstützung und Vertretung in der Leitung meines Buchverlages einen hochqualifizierten **Verlagsfachmann.** Diese Tätigkeit stellt an ihren Träger hohe Anforderungen. Umfassendes fachliches Wissen und Können, schöpferische Initiative und eine lebendige Arbeitsart sind unerläßliche Voraussetzungen. Es werden nur Bewerbungen von Herren erbeten, die eine nachweisbare Befähigung für dieses Aufgabengebiet haben und die sich eine erstklassige, entsprech. bezahlte Position erarbeiten wollen.

Wilhelm Limpert
i. Fa. Wilhelm Limpert Verlag, Berlin SW 68.

Zum baldigen Eintritt suchen wir für unsere Buchhandlung in kleiner Stadt im Südosten des Reiches einen zuverlässigen
jüngeren Sortimenter
mit guten Literaturkenntnissen. Herren oder Damen, die sich zu verändern wünschen und Wert auf eine gute Zusammenarbeit u. einen angenehmen Wirkungskreis in einem altangesehenen großen Hause legen, bitten wir, ihre Bewerbung mit Lichtbild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unt. Nr. 557 an den Verlag des Börsenblattes zu senden.

Schriftleiter bzw. Verlagslektor gesucht, der an mittlerem, aufstrebendem, schöngeistigem und Unterhaltungs-Buchverlag entscheidend mitwirken möchte. Angebote erbeten unter Nr. 492 dch. d. Verlag d. Börsenblattes.

München.
Zur Unterstützung des Inhabers suchen wir für die Leitung uns. Verlages eine erfahrene Kraft, die, besonders auf dem Gebiet der heiteren Literatur und des Bilderbuchverlages Kenntnisse besitzt und in der Herstellung bewandert ist. Angebote unter Nr. 286 durch den Verlag des Börsenblattes erbeten.

Für die
Buchhaltung unserer Berliner Abteilung suchen wir für sofort od. spät., auch f. Halbtagsstell., eine **gewandte Hilfskraft,** die möglichst schon auf diesem Gebiete mitgearbeitet hat.

C. H. Beck'sche Verlagsbh., Abtlg. Berlin W 35,
Potsdamer Strasse 131

Verlagsbuchhändler,
auch Kriegsversehrter, der in der Lage ist, eine Zweigstelle in Berlin zu leiten, von süddeutsch. Verlag gesucht. Angebote unter Nr. 597 durch den Verlag des Börsenblattes.

Fleißige Kraft in erst. Sortim. nach Oberbayern gesucht. Ausführl. Bewerbgn. mit Bild unter Nr. 590 durch d. Verlag d. Bbl.

Für **Herstellung** und **Werbung** sucht Verlag in schön gelegenem Badeort erfahrenen, tüchtigen u. selbst[illegible] **Mitarbeiter** (auch Kriegsversehrten) od. **Mitarbeiterin.** Bewerbungen mit Lichtbild und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten unter Nr. 579 dch. d. Verlag d. Börsenblattes.

Allgäu
Für unsere lebhafte Buchhandlung suchen wir einen nicht zu jungen, zuverlässigen und erfahrenen
Buchhändler(in)
als Mitarbeiter(in) für Kundenbedienung, Bestellkartei, Dekoration — selbständig arbeitend. Kenntnisse in Steno u. Schreibmaschine erwünscht. Bombengeschädigter oder kriegsversehrter Buchhändler, der allen vorkommenden Arbeiten gewachsen ist, bevorzugt.
Kurze Bewerbungen mit Zeugn.-Abschr., Gehaltsanspr., Lichtbild freundlichst erbeten an

L. Körner & Co., Buchhandlung,
(13b) **Sonthofen i. Allgäu.**

Bilanzbuchhalter(in), möglichst brancheerfahren, für Durchschreibebuchhaltung zum 1. 7. 44 gesucht von Zeitschriften- und Buchverlag aus Leipzig z. Z. Saalfeld. Bewerbungen erbeten nach **Saalfeld/Saale,** Postf. 237.

Verlags-Buchhalter(in), bilanzsicher, umsichtig, ordnungsliebend, in selbständ. angenehme **Vertrauensstellung** ges. Übersichtl. Angebote mit Lichtbild, Gehaltsvorschlag usw. eingeschrieben an (18) **Waldstadt Kaiserslautern,** Schließfach 163, Tel. 36 08.

Buchhandelsgehilfe (gehilfin) od. seit länger. tätige buchh. Hilfskraft zu möglichst baldigem Antritt aushilfsweise für einige Monate oder in (auch f. Kriegsbeschädigten geeignete) Dauerstellung gesucht. Ausführliche Bewerbungen erbittet **Verlag Kurt Stenger,** (15) **Erfurt.**

Mitarbeiter(in),
auch Kriegsvers., für lebhaftes Sortiment zu mgl. bald. Eintritt gesucht. Erwünscht: Kenntnisse in techn. Literatur, jedoch nicht Bedingung. Angebote mit kurzem Lebenslauf, Zeugnisabschr. u. Gehaltsansprüchen erbet. an

Buchhandlung Johs. Gabler, Ulm/Do., Lange Str. 10.

Nach Lübeck
wird zu gelegentlichem Antritt für eine größere Buchhandlung eine selbständig arbeitende, gewissenhafte
Gehilfin
mit guten buchhändlerischen Kenntnissen gesucht. Angebote unter Nr. 601 durch den Verlag des Börsenblattes.

Für mein lebhaftes Sortiment suche ich zum baldmöglichsten Antritt
tüchtige Gehilfin
mit guten Umgangsformen für Bestellbuch und Leihbücherei. Bewerbungen mit Bild und Gehaltsansprüchen dch. Einschreiben, Porto wird zurückvergütet, erbittet

Albert Sternberger, Bad Nauheim.

Wien!
Allseitig ausgebildete Verlagskraft mit Schreibmaschine- und Stenographiebeherrschung als erste **Mitarbeiterin des Leiters** z. 1. August 1944 gesucht. Angebote mit Lichtbild, Lebenslauf usw. erbeten unter Nr. 613 dch. d. Verlag d. Börsenblattes.

Jungbuchhändlerin
zum baldigen Antritt gesucht (Bestellbuch, Schaufenstergestaltung). Bewerbg. m. Gehaltsansprüchen erbeten an

G. A. Grau & Co., Buchhdlg.
(13a) Hof/Saale, Oberes Tor 6

Thüringen
Für unser lebhaftes Sortiment suchen wir zur Entlastung des Chefs für sofort oder später arbeitsfreudige und gewandte
Buchhändlerin.
Auch ein. jüngeren Kollegin ist selbständiges Schaffen zugesich. Angebote mit Bild und Gehaltsansprüchen erbittet

Buchhandlung Otto Mark, Rudolstadt/Thür.

---

2 Buchhändlerinnen
für das Sekretariat u. die Auslieferung unseres Verlages dringend gesucht. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen erbeten an den

Nibelungen-Verlag, Brunnersdorf/Sudetengau,
Kreis Kaaden, Schloß.

Junge Berliner Buchhändlerin, der an einer vielseitigen Weiterbildung im Verlag liegt, für die Wiener Zweigstelle eines schöngeistigen Berliner Verlages zum mögl. baldigen Eintritt gesucht. Angebote mit Zeugnisabschrift u. Lichtbild unter Nr. 587 durch den Verlag d. Börsenblattes erb.

Kärnten.
Wir suchen zum sofortigen oder späteren Eintritt tüchtige Mitarbeiterin.

Buchhandlg. Heuß & Schleifer,
(12b) **Villach.**

Für abwechslgsr. Tätigk. in uns. Vlgs.- u. Sort.-Bh. such. w. e. jg. **Mitarbeiterin,** Kenntn. in Steno u. Schreibm. erwünscht, z. bald. Antritt.

Felix Dietrich K.G.,
(10) Leipzig O 5, Kohlgartenstr. 24.

Stenotypistin oder **Sekretärin** für wissenschaftlichen Verlag z. baldmöglichen Antritt gesucht. Es handelt sich um eine nach Einarbeitung ausbaufähige Stellung. Ausführliche Bewerbungen mit kurzem handschriftlichem Lebenslauf, Angabe der bisherigen Tätigkeit, Gehaltswünsche und möglichst Bild erbeten unt. Nr. 583 durch den Verlag des Börsenblattes.

Bibliothekarin mit Diplomprüfg. für den mittleren Dienst sucht für baldigen Antritt

Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv, Hamburg 36, Poststraße 19.

Tausch Wien—Stuttgart.
Erprobte, tüchtige Mitarbeiterin sucht selbständigen, verantwortungsvollen Posten in einem Stuttgarter Sortiment u. bietet dagegen ihren Posten in meinem Hause (Leiterin der Bestellabteilung) im Austausch an. Termin Oktober 1944.

Buchhandlung Wilhelm Frick, Wien I, Graben 27.

Anlernling, junges Mädchen mit guter Allgemeinbildung zum 1. Juni gesucht.

Suhrkamp Verlag, Berlin W 35, Lützowstr. 89/90, Tel. 22 99 71.

Lektorin
gesucht, die über hervorragende Literaturkenntnisse und gutes Stilempfinden sowie schriftstellerische Praxis verfügt, mit Wohnsitz in München.

Bernh. Funck Verlag, München, Reitmorstr. 52

Stellengesuche

Älterer Gehilfe, nicht mehr dienstpflichtig, voll arbeitsfähig, mit sehr guten Zeugnissen erster Firmen, erfahren in allen Arbeit. des Buchhandels, auch Herstell., selbständiger, umsichtiger, gewissenhafter, emsiger Arbeiter mit eigener Initiative, in Berlin ausgebombt, sucht für bald oder nach Vereinbarung Stellung in einem Verlag oder für Büroarbeiten eines Sortiments. Eintritt nach Wunsch, mit zunächst probeweiser Tätigkeit u. tariflicher Gehaltserledigung einverstand.

Paul Richter, (5b) Lötzen/Ostpr.,
Wilhelmstraße 6 part.

Leipzig
Buchhändler, 44, leitende Stellg., sucht zum 1. 7. 1944 neuen Wirkungskreis. Angeb. unt. Nr. 592 durch d. Verlag d. Börsenbl.

Erste Kraft (Vierziger) will als
Verlagsleiter
Ihrem ostm. od. süddt. Verlag Erfolge bringen. In Betracht kommt ein vornehm., kultureller od. wissensch. Verlag, der seine Führung einer geb. u. im Verlag erprobten Persönlichkeit anvertraut. Bitte unter Nr. 606 durch den Verlag des Börsenblattes anfragen.

Sortimenter,
35 Jahre, verh., kriegsversehrt, 12 Jahre in Universitätssortim., sucht baldmöglichst neuen Wirkungskreis am l. als Geschäftsführer od. sonst. Position, evtl. auch im Verlag. Angebote erbet. unter Nr. 609 dch. d. Verlag d. Börsenblattes.

Verlagsfachmann (gelernt. Buchhändler) sucht als Verlagsleiter oder Vertreter des Verlegers, einen überdurchschn. Wirkungskreis, **möglichst in Wien.** Geboten werden: reiche Erfahrungen, fachliches Können, Weitblick, Energie, unerm. Arbeitsleistung, sichere Menschenführung, Organisations- und Verhandlungsgeschick. Zuschriften erbeten unter **R. 22 084** an **Anzeigen-Rieger, Breslau 1.**

Lektorin und Schriftwalterin sucht Mitarbeit (in fester Anstellung od. frei) in schöngeist. Buch- od. Zeitschriften-Verlag. Angebote erbeten unter Nr. 589 durch d. Verlag d. Börsenblatt.

Stellung als **Einkäuferin** gesucht. Beteilige mich auch an Verlag, Sortiment oder Leihbücherei. Angebote erbeten unter Nr. 555 dch. d. Verlag d. Börsenblattes.

Gehilfin, 27 J. (Abitur), sucht Anstellung f. d. Sommermonate 1944 in einem Bade- od. Kurort. Angebote erbeten unter Nr. 608 dch. d. Verlag d. Börsenblattes.

Fortsetzung der Stellengesuche siehe 3. Umschlagseite

Preisänderungen, genehmigt vom Reichskommissar für die Preisbildung

111. Liste (110. Liste siehe Nr. 35 vom 6. Mai 1944)

I. Preiserhöhungen

Verlag	Verfasser, Titel, Auflage, Seitenzahl und Einband:	Neuer Preis:	Besch. u. Az. d. RfPr.:
Aluminium-Zentrale G.m.b.H., Abteilung Verlag, Berlin	Behrens-Lux-Nefzger „Aluminium-Freileitungen", 6. Aufl., 360 S. Pappband	RM 10.— zuzügl. Porto	5. 4. 1944 / VIII-330-2026/44
Bergverlag Rudolf Rother, München	Henry Hoek „Wie lerne ich Schilaufen", 96.—98. Tausend, 80 Seiten Kartoniert	RM 1.20	15. 4. 1944 / VIII-330-2446/44
Engelhornverlag Adolf Spemann, Stuttgart	Wilhelm Kohlhaas „Die Schillerbrüder", Neuauflage, 336 S. Pappband	RM 5.50	8. 4. 1944 / VIII-330-2120/44
Dipl.-Ing. J. Hottenroth, Pforzheim	Hottenroth „Die Taschen- und Armbanduhr", Teil II, 2. Aufl. 78 Seiten Broschiert	RM 3.50	
Gerhard Stalling A.G., Oldenburg	Meyer-Witte-Nitz „Rechenbuch für Volksschulen" Band I, 1.—2. Schuljahr Pappband Nicht, wie in der 109. Liste irrtümlich angezeigt, RM 1.30	RM 1.90	6. 3. 1944 / VIII-330-1002/44
Herbert Stubenrauch, Wien	Franz Schattenfroh „Wille und Rasse" Neuauflage 1943, 444 Seiten Pappband	RM 6.80	8. 4. 1944 / VIII-330-2118/44

II. Beibehaltung des früheren Ladenpreises trotz Änderung der Ausstattung

Enßlin & Laiblin, Reutlingen

RfPr. VIII—330—2246/42 vom 7. 4. 1942

Verlags-Nr. 2264, 2266,, 2270, 2272, 2277, 2279, 2280	je Bd. Papier	—.90
Verlags-Nr. 2609	Papier	1.—
Verlags-Nr. 2825	Papier	1.20*
Verlags-Nr. 4106, 4109	je Band Papier	1.50
Verlags-Nr. 5101, 5102, 5105, 5107	je Band Papier	2.50
Verlags-Nr. 5130	Papier	2.80
Verlags-Nr. 5301, 5302, 5303, 5304	je Band Papier	2.25
Verlags-Nr. 5403, 5404, 5406	je Band Papier	2.40
Verlags-Nr. 5602, 5610	je Band Papier	2.80
Verlags-Nr. 6102, 6104	je Band Papier	3.50
Verlags-Nr. 6103	Hlw.	4.50
Verlags-Nr. 6210	Hlw.	4.40
Verlags-Nr. 9128	Hlw.	3.40
Verlags-Nr. 9129	Hlw.	3.—

Karl-May-Verlag, Radebeul

RfPr. VIII—330—2246/42 vom 7. 4. 1942

May, Ges. Werke. Bd. 57: Die Herren von Greifenklau — Hlw. 3.80

RfPr. VIII—330—14 720/41 vom 16. 12. 1941

May, Ges. Werke. Bd. 24: Weihnacht	Hlw. 3.80
— do. Bd. 61: Der Derwisch	Hlw. 3.80
— do. Bd. 62: Im Tal des Todes	Hlw. 3.80
— do. Bd. 63: Zobeljäger und Kosak	Hlw. 3.80

Heinrich Killinger Verlagsges. m. b. H., Nordhausen

RfPr. VIII—330—2246/42 vom 7. 4. 1942

Wilh. Leibold, Das Schneiderhandwerk — Hlw. 26.—

Wilh. Gottl. Korn, Breslau

RfPr. VIII—330—2246/42 vom 7. 4. 1942

Waldemar Augustiny, Die Fischer von Jarsholm (vergr.)	Pp. 5.50
Moeller van den Bruck, Der preußische Stil (vergr.)	Pp. 7.80

Eugen Salzer Verlag, Heilbronn/Neckar

RfPr. VIII—330—2246/42 vom 7. 4. 1942

Auguste Supper, Die Mühle im kalten Grund — Pp. 6.—

Verlag „Die Glashütte" Kurt Fahdt, Dresden

RfPr. VIII—330—14 720/41 vom 16. 12. 1941

Arbeitsschutz in der Glasindustrie von Obergewerberat Dipl.-Ing. W. Gutmann.	Hlw. 4.—
Einführung in die Chemie der Glas-, Email- und Keram-Industrie von Dr.-Ing. L. Springer (1930)	Hlw. 9.—
Der praktische Glasschmelzer. Hrsg. v. d. Redaktion d. „Glashütte", Dresden. 3. Aufl. (1928)	Hlw. 9.—
Rezeptbuch für alle Zweige der Keramik. Hrsg. von d. Redaktion der „Glashütte", Dresden. 2. Aufl. (1934)	Hlw. 10.—

Georg Westermann, Braunschweig

RfPr. VIII—330—14 720/41 vom 16. 12. 1941

Carola Schiel, Die Insel der weißen Göttin (vergr.)	Pp. 5.50
Seidl, Der Bau (vergr.)	Pp. 5.50
Uphoff, Der ewige Jan (vergr.)	Pp. 3.80

Inhaltsverzeichnis

zu Nr. 39.

Adam U 3.
Akad. Verlagsges. in Le. 362.
Ala in Chemnitz U 3.
Ala in Hamb. 366.
Alpenland-Buchh. Südmark 362.
Alster Verlag 365.
Anzeigen-Rieger 367.
Bacmeisters Nat.-Verl. 365.
Beck in Brln. 367.
Berger in Le. 364.
Binder u. Hochstetter & V. U 2.
Bischoff 361.
Bohn & Sohn U 2.
Braun in Aachen 366.
Brinkmeier 366
Broschek & Co. U 2.
Buchh. a. d. Briennerstraße in Mü. 366.
Buchh. Koch 366
Buchmeister-Verl. 363.
Burkhardt 366.
Busch in Le. 366.
Carlsen U 4.
Dabelow U 3.
Dt. Auslandv. Bangert 364.
Dt. Buchh. in Lublin U 4.
Diedicke U 3.
Dietrich K.G. in Le. 367.
Dultz U 3.
Enke 363.
Essener Verlagsanst. 361.
Even U 4.
Förster in Le. 366.
Frick 367.
Friedrichsen, de Gr. & Co. 363.
Funck 367.
Gabler 367.
Görtitz U 3.
Grau & Co. 367.
Gutberlet & Co. U 4.
Hamb. Welt-Wirtsch.-Archiv 367.
Hammann 363.
Hammerich & L. 361.
Hans. Verlagsanst. 364.
v. Hase & K. 361.
Hesperos-Verlag U 1.
Heuß & Sch. 367.
Hirzel 363.
Hohmann 365.
Hörhold-Verlag U 3.
Hugendubel 365.
Industrieverl. Spaeth & L. 362.
Kasper & Co. 365.
Kegel 366.
Kiehler 362.
Klauder 366.
Kliemt 362.
Koch in Frkf. a. M. 366
Körner & Co. 367.
Krabel 366.
Kutzschbach U 3.
Laupp'sche Bh. 365.
Leipz. Vertriebsges. f. gute Lit. U 4. 366.
Lesser & Co. U 3.
Leuze U 3. 365.
Limpert 367.
Lindner in Le. U 4.
Lingenbrink U 3.
Lühe & Co. 366.
Lutzeyer 361.
Mangelsdorf U 4.
Mann, Gebr., 365.
Mark 367.
Miesner 366.
Mittler & Sohn 364.
Mohr in Tüb. 365.
Möhring U 3.
Naumann Nchf. in Dr. 366.
Neubner 366.
Neumann in Neud. 364.
Nibelungen-Verl. U 3. 367.
Nieft 364.
NS.-Gauverl. Steiermark 361.
Pechfelder, Hinterbl., U 3.
Pfisters Liter.-Vertr. U 4.
Pickenhahn & Sohn 361
Piper & Co. in Mü. 363
Rheinische Verlag A.-G. 366.
Richter in Lötzen 367.
Roßberg U 4.
Rudolph & M. 362.
Schmidt in Mülh. U 4.
Schneider, Fr., in Brln. 362.
Schulze in Dresden 362.
See-Verlag 366.
Sparkasse 366.
Stenger 367.
Sternberger 367.
Stocker Verlag 365.
Stracke 366.
Suhrkamp Verl. 367.
Tenbergen U 4.
Verl. d. Dt. Arbeitsfront 361.
Verlag „Die Wehrmacht" U 2.
Voigt in Dresden U 3.
Volckmar 366.
Volk und Reich Verlag 363.
Wagner in Braunschw. 366.
Wanderer U 3.
Weigel, G., in Le. U 4.
Wichern-Verl. U 3 (2).
Wiener Verlag 363.
Wildermann 366.

Hauptschriftleiter: Dr. Hellmuth Langenbucher, Schömberg. — Stellvertr. d. Hauptschriftleiters: Georg v. Kommerstädt, Leipzig. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Postschließfach 274/75. — Druck: Brandstetter, Leipzig C 1, Dresdner Straße 11.

*) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 11 gültig!

SLUB
Wir führen Wissen.

Anton Kippenberg siebzig Jahre

am 22. Mai 1944

Von Dr. Annemarie Meiner

„Die Insel" ist heute ein Begriff wie Brockhaus und Reclam; man vergißt darüber leicht, daß hinter ihm ein Mensch steht, der ihn gebildet hat und an ihm weiterformt. Viele halten Anton Kippenberg für den Gründer des Insel-Verlags, nur wenige wissen, wie weit und welche Umwege er gehen mußte, bis er endlich zur Insel und damit zu seiner eigentlichen Bestimmung kam. So glauben wir, der buchhändlerischen Gesamtheit, besonders ihrer Jugend — nicht zuletzt dem Meister selbst — den besten Dienst zu erweisen, wenn wir an seinem siebzigsten Geburtstag knapp und sachlich seinen buchhändlerischen Werdegang aufzeigen und seine Verdienste um den Stand andeutend umreißen. Die Leistungen des Sammlers, Gelehrten, Dichters und Bibliophilen müssen dabei allerdings übergangen werden; wer eine Prüfung, Wertung und Einordnung der Kippenbergschen Lebensarbeit vermissen sollte, mag sie selbst vornehmen — das Werk liegt ja offen vor aller Augen.

Das Gefühl der Berufung, des Geborenseins für eine bestimmte Aufgabe, das große Männer oft von klein auf haben, hier war es nicht da; K. wurde von seinen Eltern zum Buchhändler bestimmt und nahm das als selbstverständlich. Der Bruder seiner lebenstüchtigen Mutter, die nach dem frühen Tode seines Vaters (1889) mehrfach in seine Entwicklung entscheidend eingegriffen hat, war Buchhändler, sein um viele Jahre älterer Halbbruder hatte im Sortiment gelernt; sein Vater, der Gründer und Leiter einer großen Bremer Mädchenschule, stand als erfolgreicher Verfasser von Schulbüchern in enger Fühlung mit dem Verlegertum — es war also so etwas wie eine Tradition da. Wichtiger für die spätere Entwicklung waren jedoch einige Eigenschaften, die ihm in die Wiege gelegt wurden: Vielseitigkeit und „Findigkeit" und ein von beiden Eltern stammender „praktischer Idealismus".

Wieviel härter waren K.s Berufsanfänge als die unserer in mancher Hinsicht verwöhnten Jugend! Daß er das Gymnasium mit dem Einjährigenzeugnis verließ, verstand sich in einer Zeit, da der Buchhandel als ein vorwiegend kaufmännisch-praktischer Beruf galt, und in einer Familie mit neun Kindern von selbst. Ob und was man in der Lehrzeit lernte, hing damals ganz von der Persönlichkeit des Lehrherrn und dem Geist in seinem Betrieb ab, keine Behörde kümmerte sich noch um Wohl und Wehe der jungen Leute. K. hatte Pech. Er konnte nicht wie unsere Jugend aus dem Vollen schöpfen, sondern wurde ausgenützt und lernte so gut wie nichts; man versteht, daß er mit einer gewissen Bitterkeit auf die im Grunde verlorenen Lehrjahre (1890—93 bei der Firma Eduard Hampe in Bremen) zurückblickt. Auch die einundeinvierteljährige Gehilfenzeit in Lausanne (bei B. Benda) ließ ihn unbefriedigt; was er an beruflicher und geistiger Bildung in seine kurze Volontärzeit bei K. F. Koehler (Kommissionsgeschäft) mitbrachte, hatte er sich zum großen Teil selbst erarbeitet. Auch später, als er in Leipzig Fuß gefaßt und bescheidener Mitarbeiter in dem damals angesehensten und vielseitigsten Verlag Deutschlands war, auch in der ersten Zeit bei Wilhelm Engelmann (1895—98) hat er sich das, was ihm in der Zukunft nützlich wurde, selbst angeeignet, indem er sich gründlich im Verlag umsah und umhörte und seiner Neigung, zu stöbern und zu entdecken, folgte.

Auch bei Engelmann obliegt ihm nur reine Kärrnerarbeit — Führung der Sortimenterkonten, Vertretung des „Ersten", Tätigkeit als Sekretär —, sie füllt weder seinen Tag noch sein Inneres aus. So schafft er sich außerhalb des Verlags die Atmosphäre, die er zum Leben braucht, in der Nachbarschaft von Kunst, Wissenschaft und Musik, zwischen Menschen der verschiedensten Berufe, Kreise und Altersstufen. Daneben schreibt er Aufsätze, dichtet, beginnt Goethe zu sammeln.

Doch auch dabei wird er nicht glücklich. Hellsichtig erkennt er, daß es so nicht weitergehen kann. Sein Wissen ist ungeordnet und Stückwerk, sein Tun Dilettantismus, seine Bildung unvollkommen — mit vierundzwanzig Jahren treibt es ihn zur Universität. Aber er hat ja kein Abitur! Ist es nicht vielleicht doch klüger, sich als Sortimenter selbständig zu machen? Aus diesen Wirren wird er eines Tages wie von selbst geführt: er erfährt von einer Ausnahmebestimmung, die ihm ermöglicht, in Leipzig auch ohne Abitur (als stud. cam.) zu studieren, ja unter gewissen Voraussetzungen zu promovieren, und seine Mutter bestärkt ihn, davon Gebrauch zu machen. Er scheidet am 1. April 1898 bei Engelmann aus und stürzt sich ins Studium der neueren Germanistik, französischen Literatur und Philosophie. Nach einem Jahr greift das Schicksal noch einmal sichtbar zu seinen Gunsten ein: Emmanuel Reinicke, sein ehemaliger Chef, bietet ihm die freigewordene Stellung des ersten Gehilfen mit der Aussicht auf Prokura an. Glücklich, endlich auf einer höheren Stufe verlegerischer Tätigkeit neu beginnen zu können, sagt er zu, stellt jedoch die Bedingung, daß ihm die Möglichkeit, sein Studium zu beenden, gegeben wird.

Nun folgten heiße, ausgefüllte, alle Kräfte beanspruchende Monate. Auf der einen Seite Herstellung der Verlagswerke und Zeitschriften mit zahlreichen Abbildungen und Tafeln — auf dem Gebiet der Reproduktionstechnik hat K. damals viel für später gelernt, die Verbindung [illegible] den Firmen F. H. Jütte und Poeschel & Trepte geht bis in jene Zeit [illegible] und Korrekturlesen, das er mit besonderem Eifer betrieb [illegible] als suchte er das schlechte Deutsch der Autoren zu bessern [illegible] inhaltung der Sprache zu pflegen); auf der anderen Seite [illegible] während der Geschäftszeit, Seminare am Abend, Studien in der Nacht. Kein Wunder, daß er sich bei der Doppelarbeit überanstrengte. Nach der mit der höchsten Auszeichnung bestandenen Doktorprüfung im Sommer 1901 (seine Dissertation über die Sage vom Herzog von Luxemburg erschien als stattlicher Band bei Engelmann) brach er körperlich zusammen.

Er war nun siebenundzwanzig Jahre, die Prokura folgte dem Doktortitel, sein Wirkungskreis erweiterte sich — trotz allem fühlte er sich nicht ausgefüllt, noch war es seine lange Geschäftszeit. Wieder wurde das Leben außerhalb des Verlags sein eigentliches Leben, es brachte ihm Menschen und geistige Anregung, Goethe trat mehr und mehr in den Mittelpunkt seines Denkens, er sammelte, schrieb, forschte. Daß er sich auf die Dauer nicht mit einem Angestelltendasein begnügen könnte, wurde ihm klar. Sicher hätte K. im wissenschaftlichen Verlag genau so seinen Mann gestanden wie im schöngeistigen, er hätte sich wohl auch als Sortimenter bewährt, auf der akademischen Laufbahn hätte er wohl nicht versagt — wer Energie, Kenntnis und Schöpferkraft, Zielsicherheit und Liebe zur Arbeit besitzt, wird, wo auch das Schicksal ihn hinstellen mag, es zu etwas bringen. Daß K.s Fähigkeiten und Kräfte sich nirgends so rein und voll auswirken konnten wie im schöngeistigen Verlag, davon sind wir heute, im Anblick seines Werks, überzeugt; er erscheint uns als der geborene, als der Typ des schöpferischen Verlegers. Er selbst, wenn er die Summe seines Lebens zieht, wird, der vielen glücklichen Fügungen auf seinem Weg eingedenk, voll Dank sein für den Segen, der seiner Arbeit beschieden war.

Es war im Jahre 1905, als der K. befreundete Drucker Carl Ernst Poeschel vorschlug, als Gesellschafter in den 1899 von den jugendlichen Vettern Alfred Walter Heymel und Rudolf Alexander Schröder in Gemeinschaft mit Otto Julius Bierbaum gegründeten und nun völlig heruntergewirtschafteten Insel-Verlag einzutreten und ihn gemeinsam zu leiten. Das lockte, endlich — mit einunddreißig Jahren! — ein freier unabhängiger Mann! Daß bis dahin alle Tätigkeit mehr oder weniger Kinderspiel gewesen war, daß nun erst der schwere Anfang kam, wie sollte er das wissen?

Der Buchbestand, auf dem vielleicht aufgebaut werden konnte, war klein: Ricarda Huch und Rilke (mit den Geschichten vom lieben Gott) waren da, die zwei ersten Bände der Großherzog-Wilhelm-Ernst-Ausgabe deutscher Klassiker, die Gründer-Dichter und Wilde. Der Verlag stand nicht eben im besten Ruf; um Geld zu machen, hatte der Vorgänger, R. von Pöllnitz, zweifelhafte erotische Literatur aufgenommen. Es war ein zwiespältiges Erbe.

Bald zeigte sich, „daß man nicht Drucker und Verleger an einen Wagen spannen" konnte; im September 1906 schied Poeschel aus, und seitdem herrscht K. allein auf der Insel. Vier Mitarbeiter in fünf Zimmern — das war der Anfang. Jetzt kann man sich eine Vorstellung davon machen, was dazu gehörte, den Verlag erst einmal auf feste, gesunde Füße zu stellen, wieviel Liebe, Kenntnis und Folge (so sagt K. mit Goethe statt Konsequenz) notwendig waren, um ihn von Grund aus auf- und immer weiter auszubauen, welche Kräfte hier verströmt wurden. Als der erste Weltkrieg ausbrach, war die schwerste Aufbauarbeit vollbracht. K. konnte sich in Brüssel der geistigen Betreuung der IV. Armee und der Herausgabe ihrer Kriegszeitung in Ruhe widmen, hütete doch den Verlag sein ältester und treuester Mitarbeiter, seine Frau. (Es ist viel zu wenig bekannt, daß ihre „Anrede" in der Festschrift Navigare necesse est (1924) zum Besten und Schönsten gehört, was über den Verleger gesagt worden ist).

K.s Verdienste für den Stand alle aufzuzählen, ist wohl überhaupt nicht möglich. Der lebendige und anspruchsvolle Qualitätsbegriff, der heute die Buchherstellung beherrscht, ist von der Insel (und nicht zu vergessen von Diederichs) ausgegangen; das Vorbild des geschmackvollen und preiswerten Gebrauchsbuchs wurde dort aufgestellt. Buchkultur mit der Insel-Bücherei, K.s Lieblingsschöpfung, ins Volk getragen. K. hat uns die Flamen entdeckt (und teilweise übersetzt), er hat uns Rilke, hat uns Carossa geschenkt, um nur die Größten seiner Autoren zu nennen. Was er für Goethe getan hat, ist ein Kapitel für sich. Um die Faksimile-Ausgabe und Liebhaberdrucke (Manesse, Deutschlandkarte!) beneidet uns die Welt. In enger Zusammenarbeit mit den Fachleuten, indem K. unerbittlich immer wieder auf noch sorgfältigerer Ausführung bestand, auch langwierige und kostspielige Versuche nicht scheute, wurde die staunenerregende Treue und Schärfe gegenüber dem Original erreicht (auch bei den starken Verkleinerungen in der Insel-Bücherei); was haben die graphischen Firmen in dieser Zusammenarbeit gelernt! Kein Teilgebiet der Herstellung, dem nicht seine ganze Aufmerksamkeit gehörte, auf dem er nicht anregend und befruchtend gewirkt hätte. Er hat mancher neuen Künstlerschrift den Weg bereitet, indem er sie als erster verwendete und die Druckerei zu ihrer Anschaffung veranlaßte. Er drang bei den deutschen Fabriken auf Herstellung von Dünndruck- und Alfapapieren, die bisher nur im Ausland angefertigt wurden, er suchte nach den geeigneten Bezugsstoffen für den Einband und erlöste die Überzugpapiere aus ihrem Aschenbrödeldasein. Wer mit ihm arbeitet, weiß, wie eine Linie des Titelblatts, die Festigkeit des Buchrückens ihn beschäftigen, wie kleine Unzulänglichkeiten ihn erzürnen können.

Noch ist nichts gesagt über die unermüdliche, unablässige Sorgfalt, die im Verlag dem Text, ja der Sprache aller Veröffentlichungen ge-

widmet wird; wohl in keinem anderen Verlag steht die Reinhaltung der deutschen Sprache und das Sichtbarmachen der Mannigfaltigkeit ihrer Ausdrucksmittel so im Mittelpunkt — alle Autoren der Insel kennen die Strenge und Verantwortlichkeit, mit der hier Korrektur gelesen wird.

Was K. als Autor, Forscher und Herausgeber in den Insel-Verlag gab, mag jeder selbst feststellen. Verraten sei noch, daß hinter dem Druckvermerk der neuen Gesamtausgabe des Faust von 1941 er selbst sich verbirgt: in allen fraglichen Fällen hat der Goethekenner die Textgestaltung entscheidend bestimmt.

„Wo wir Nützliches betreiben, ist der werteste Bereich" — Lebensweg und Lebenswerk K.s sind ein Anschauungsmittel dazu. Hat zuletzt auch der Krieg die Arbeit der Insel empfindlich getroffen, wer mit Goethe lebt, dem braucht „schwerer Dienste tägliche Bewahrung" nicht erst gelehrt zu werden. Wo man glaubte, aufhören zu können, wird man von vorn anfangen, jeden guten Augenblick zu nutzen trachten, mit hellem Sinn wachen und „das Ewige verschließen" — das Falkenbuch Friedrichs II., aus dem Teile als entzückendes Bildbändchen erscheinen, dünkt uns dafür Bestätigung und Versprechen.

Vorkriegsforderungen an jüdische Schuldner im Generalgouvernement

Gemäß einer im Deutschen Reichsanzeiger Nr. 65 vom 17. März 1944 veröffentlichten Bekanntmachung der Ausgleichsstelle für das Generalgouvernement, Krakau, soll für Vorkriegsforderungen gegenüber jüdischen Schuldnern im Generalgouvernement, die nach dem 1. Januar 1938 entstanden und jetzt uneinbringlich sind, in begrenztem Umfange ohne Anerkennung einer Rechtspflicht eine Entschädigung gewährt werden. Zu diesem Zweck sind die in Betracht kommenden Forderungen bis zum *1. Juni 1944* bei der Exportkreditbank A.G. in Berlin W 8, Kanonierstraße 17—20, anzumelden.

Anmeldeberechtigt sind Reichs- und Volksdeutsche (natürliche und juristische Personen; letztere nur, wenn die Kapitalmehrheit am 1. September 1939 in Händen von Reichs- oder Volksdeutschen lag).

Akademische Nachrichten

Personalnachrichten (Todesfälle, Ernennungen, Berufungen, Auszeichnungen)

Baden-Baden: Die Goethe-Medaille für Kunst und Wissenschaft wurde verliehen an den o. Prof. em. Geh. Oberbaurat Dr.-Ing. e. h. Dr. h. c. Theodor Rehbock, verdienter Wasserbauforscher.

Berlin: Von den amtlichen Verpflichtungen wurde entbunden der o. Prof. Dr. Scharschmidt. — Mit Vorlesungen und Übungen wurde vertretungsweise betraut der Dipl.-Ing. Herbert Frank. — Zu Dozenten wurden ernannt: Regierungsrat im Reichsministerium für die besetzten Ostgebiete Dr. phil. habil. Erwin Hölzle; Oberarzt am Rud.-Virchow-Krankenhaus Dr. med. habil. Hans Brodersen; Dr. rer. nat. habil. Kurt Ueberreiter und Dipl.-Kaufmann Dr. oec. habil. Max Beckin. — Die Goethe-Plakette der Stadt Frankfurt a. M. wurde überreicht an Prof. Dr. Otto Hahn.

Breslau: Mit Vorlesungen und Übungen an der T.H. wurde beauftragt der Dozent Dr.-Ing. habil. Max Knoll, Berlin-Charl.

Düsseldorf: Dr. med. habil. Georg Landes, Oberarzt an der Med. Abt. der städtischen Krankenanstalten Solingen, wurde unter Zuweisung an die Med. Akademie zum Dozenten ernannt.

Freiburg i. Br.: Zu Dozenten wurden ernannt: Dr. med. habil. Ludwig Keller und Dr. phil. habil. Erich Ruprecht.

Greifswald: Geh. Medizinalrat Prof. em. Dr. med. Friedrich Pels-Leusden gestorben. — Zum Dozenten wurde ernannt der Oberassistent am Pathologischen Institut Dr. med. habil. Horst-Günther Güttner.

Halle: Zum Dozenten wurde ernannt der Bibliothekar Dr. phil. habil. Theodor Ballauff.

Hann.-Münden: Mit Fortführung der Arbeiten des nach Wien berufenen Prof. Meyer-Wegelins im Institut für Biologische Holzforschung der Univ. Göttingen wurde beauftragt Dr. Volkert.

Heidelberg: Zu Dozenten wurden ernannt: Oberstabsarzt Dr. med. habil. Kurt Bingel und Dr. med. habil. Hans-Arnold Simon.

Jena: Als Oberleutnant und Batl.-Kommandeur ist in Italien gefallen der Dozent Dr. phil. habil. Helmut Tiedemann. — Mit der Abhaltung von Vorlesungen und Übungen wurden beauftragt: Prof. Dr. phil. Leonhard Franz, Innsbruck (Vor- u. Frühgeschichte); Dr. phil. Gottfried Martin, Köln (Philosophie); Dr. phil. habil. Werner Groß, Leipzig (Kunstgeschichte), und Dr. phil. Heinrich Möller, Naumburg/Saale (Volksliedkunde).

Köln: Zum Dozenten wurde ernannt Dr. phil. habil. Tobias Dohrn.

Königsberg/Pr.: Oberbaurat Prof. Dr. Richard Jensen-Dethlefsen, Konservator der Kunstdenkmäler Ostpreußens, 80jährig gestorben. — Zu Dozenten wurden ernannt die wissenschaftl. Assistenten Dr. med. habil. Curt Dolff, Dr. med. habil. Hans Franke und Dr. med. habil. Johannes Zachowski.

Leipzig: Es sind gestorben: Geheimrat Prof. Dr. Richard Schmidt, berühmter Rechtsgelehrter, 82jährig, und der o. Prof. Oberfeldarzt Dr. Artur Knick.

München: Der frühere Staatssekretär Geheimrat Prof. Dr. Ignaz Kaup, 75jährig gestorben.

Posen: Zum a. o. Prof. wurde ernannt der apl. Prof. Dr. Erich Reisinger, und zum Dozenten Dr. phil. habil. Maximilian Ott.

Prag: Zum Dozenten wurde ernannt der Oberstabsarzt Dr. med. habil. Heinrich Hornung.

Stuttgart: Mit Vorlesungen u. Übungen wurde beauftragt der Oberingenieur Dr.-Ing. Paul Rickert.

Tübingen: Zum Dozenten wurde ernannt Dr. phil. habil. Friedrich Senglo.

Wien: An die Hochschule für Bodenkultur wurde berufen Prof. Dr. H. Mayer-Wegelin von der Forstfakultät der Göttinger Universität in Hann.-Münden. — Zum Dozenten wurde ernannt der wissenschaftliche Assistent Dr. med. habil. Raoul Käuffler.

Verschiedenes

Hamburg: An der Hansischen Universität ist das Seminar für Zeitungswissenschaft genehmigt worden. Leiter Dozent Dr. habil. Kluge.

Personalnachrichten

Am 20. Mai feiert Herr *Georg Voß*, Inhaber der gleichnamigen Buchhandlung und Buchdruckerei in Dargun, seinen *fünfundsiebzigsten Geburtstag*.

Der Geschäftsführer des Christophorus-Verlags in Berlin, Herr *Walther Giers*, beging am 16. Mai seinen *siebzigsten Geburtstag*. Herr Giers war langjähriger Prokurist im Germania-Verlag und ist seit Gründung der Zweigniederlassung Berlin des Christophorus-Verlags dort Geschäftsführer.

Am 18. Mai vollendete Herr *Erich Zander*, der Inhaber und Betriebsführer der Firma Erich Zander, Druck- und Verlagshaus in Berlin, sein *sechzigstes Lebensjahr*.

Am 19. Mai war Herr Rechtsanwalt und Notar Dr. jur. *Richard Leibl fünfundzwanzig Jahre* Geschäftsführer des Reichsverbandes Deutscher Bahnhofsbuchhändler e. V. — Von Anfang an hat er sich mit stetem Eifer und zielbewußt die Interessen des Reichsverbandes und seiner Mitglieder angelegen sein lassen. Nach Inkrafttreten des Reichskulturkammergesetzes im Jahre 1933 leistete er wertvolle Mitarbeit bei der Einordnung des damaligen Vereins Deutscher Bahnhofsbuchhändler als Fachverband in den Bereich der Reichspressekammer und bei dem weiteren Aufbau der Organisation. Seine vielseitigen großen Erfahrungen und tiefen Kenntnisse des Bahnhofsbuchhandels mit allen seinen Eigenarten haben zu der Schaffung der Berufsschutzanordnung und fester Geschäftsgrundsätze sehr wesentlich beigetragen. Dr. Leibl war auch lange Jahre ständiger Rechtsberater des Unterstützungsvereins Deutscher Buchhändler „Palm".

Herr *Lambert Peters*, Inhaber der Buchhandlung Mayer & Comp. in Wien, konnte am 5. Mai auf seine *fünfundzwanzigjährige Firmentätigkeit* zurückblicken.

Am 19. Mai war Fräulein *Aenne Purschwitz fünfundzwanzig Jahre* als Gehilfin in der Universitätsbuchhandlung Emil Gräfe in Leipzig tätig.

Todesfall:

Am 27. April ist der älteste kurhessische Buchhändler, Herr *Max Siering* in Tann i. d. Rhön, wohin er sich nach dem Verlust seines Kasseler Heimes zurückgezogen hatte, gestorben. Zwei Tage später folgte ihm seine Frau in den Tod, nachdem ihr am Sterbetag ihres Mannes in Fulda ein Bein hatte amputiert werden müssen. — Max Siering war ein leidenschaftlicher Buchhändler, ein begeisterter Vertreter seines Berufsstandes und ein unerbittlicher, jedem Eigennutz fremder Verfechter der Berufsehre.

Für die Fachbücherei des Buchhändlers

Brinkman's Cumulatieve Catalogus van Boeken. 99. Jahrgang. Januar bis März 1944. Leiden: A. W. Sijthoff's Uitgeversmij N. V. 105 S.

Bücher, Neue, aus dem Reich. Zusammengestellt im Deutschen Ausland-Institut Stuttgart. Überreicht vom Verband Deutscher Vereine im Ausland e. V., Berlin. 18. Jg. Nr. 10/12. 16 S.

Büchereiblatt, Deutsches. 6. Jg. H. 3. Leipzig. Aus dem Inhalt: R. von Steinbach: Der Verlag v. Hase & Koehler. — Werkbüchereiarbeit jetzt! — Dichter berichten über Werk und Weg. — V. Kosmowsky: Erlebnis- und Erkenntnisbücher formen unser politisches Weltbild.

Bücherkunde. 11. Jg. März/April 1944. Bayreuth. Aus dem Inhalt: G. Wunder: Kitsch im Kriege. — H. W. Hagen: Um den Unterhaltungsroman. — H. Franke: Zum Problem des Unterhaltungsromans. — Chr. Pieske: Betrachtungen zum Unterhaltungsschrifttum für die Frau. — B. Payr: Werner Jansen zum Gedenken

Munksgaard, Ejnar, Kopenhagen: Nye Bøger — Neue Bücher. 1944. Nr. 1. 24 S.

Nordmährerland. Hefte für Kultur und Wirtschaft. Jg. 1943. H. 4. Olmütz. Aus dem Inhalt: R. Adolph: Günther Schwab. — A. Steiger: Der mährische Dichter Graf Franz Dubsky sechzig Jahre.

Papier und Bürobedarf. 39. Jg. Nr. 14/17. Berlin. Aus dem Inhalt: W. Jung: Die Schule im Kriege. — Auch Behelfsschaufenster können gut aussehen. — H. Schmincke: Preisüberwachung mit Tiefenwirkung.

Papier-Zeitung. 69. Jg. Nr. 8/9. Eberswalde. Aus dem Inhalt: H. C. Strohmayer: Kriegsproduktionsausschuß Druck. — Dr. Wuth: Welche Steuern sind nach Kriegsschäden weiter zu zahlen? — G. Königer: „Gesäuberte" typographische Technik. — Nachwuchsschulung in der Schaufenstergestaltung.

Schriftsteller, Der deutsche. 9. Jg. Nr. 2. Berlin. Aus dem Inhalt: R. Schlösser: Uns bleibt die heilige deutsche Kunst. — J. R. Hampel: Das dichterische Werk in der Hand des großen Interpreten. — R. Schwarz: Um die Bebilderung der Dichtung. — C. Streubel: Deutsche Literatur- und Kulturpreise.

Volksbücherei, Die, im Regierungsbezirk Erfurt. Mitteilungen der Staatlichen Volksbüchereistelle Erfurt, Predigerstr. 6. Jg. 7. H. 5/6. Aus dem Inhalt: Josef Witsch: Svend Fleuron.

Wirtschaftswerbung. 11. Jg. H. 3. Berlin. Aus dem Inhalt: W. Spangenberg: Zeitnahe deutsche Inlandswerbung.

Hauptschriftleiter: Dr. Hellmuth Langenbucher, Schömberg. — Stellvertr. d. Hauptschriftleiters: Georg v. Kommerstädt, Leipzig. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Postschließfach 274/75. — Druck: Brandstetter, Leipzig C 1, Dresdner Straße 11.
*) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 11 gültig!

SLUB
Wir führen Wissen.

Stellengesuche ferner:

Für 19jährig. Fräulein suche ich eine Stelle als **Hilfskraft** in gut geleitet. Buchhandlung z. Nachholung der Prüfung als Buchhandlungsgehilfin. Lehrzeit 3 J. m. erfolgter Kaufmannsgehilfenprüfg. u. 1 J. RAD. abgeleistet. Ich kann d. jge. Dame als zuverlässig und fleißig empfehlen. Eintritt 1. Juni od. später. Thüringen bevorzugt. Angebote an **Th. Wanderer Inh. Meta Müller, (13a) Kulmbach.**

Vermischte Anzeigen

Leipziger Großbuchhandlung sucht für sofort oder später in ruhiger Gegend (Bahnstation) **größere Lager- u. Büroräume,** auch stillgelegte Fabrik, Grundstück od. ähnl. zu pachten oder zu kaufen. Angebote erbeten unter Nr. 573 durch den Verlag des Börsenblattes.

Suche einen Leipziger Kommissionär, der die Auslieferung und d. Versand eines kriegswichtigen Fachbuches v. etwa 1500 Exemplaren im Gewicht von 300 g übernimmt. Angebote erbet. an **Eugen G. Leuze Verlag, Leipzig C 1,** Dufourstraße 36.

Angenehme Verbindung mit Grosso-Buchhandlung sucht eingeführte Versandbuchhandlung mit laufendem Bedarf in guter unterhaltender u. weltanschaulicher Literatur u. auch anderer Gebiete, besonders für Betreuungszwecke. Angebote erbeten unter Nr. 559 durch den Verlag des Börsenblattes.

Süddtsch. Verlag sucht in freier Mitarbeit zur Durchführung der Buchwerbung einen erstklassig. **Fachmann.** Verlangt werden: eigene Ideen, große Beweglichkeit, graphisches Können und guter Geschmack.
Ausführliche Angebote mit Arbeitsproben erbeten unt. Nr. 612 dch. d. Verlag d. Börsenblattes.

Alfred Dultz, Buchhandlung und Antiq. für Naturwissenschaften, München 6, Postfach, bitte um **Übersendung von alten und neuen Verlagskatalogen naturwissenschaftlicher Verleger geg. Bezahlung.** Auch Preisang. von **Antiquarkatalogen** meiner Richtung von erloschenen und noch bestehenden Firmen sehr erwünscht. Auch kaufe ich **altes u. neues bibliographisch. Hilfsmaterial,** alte u. neue Werke d. **Botanik, Chemie, Zoologie, Geologie, Palaeontologie, Obst- u. Gartenbau** stets an. Die Verleger bitte ich um sofortige Bekanntgabe ihrer Neuerscheinungen seit dem 1. April 1944.

Ich bitte alle Verleger **westfälischer Literatur jeder Art,** also von Gedichten, Erzählungen bis zu wissenschaftlichen Büchern, um Angebote zu machen über das, was geliefert werden kann. Neuerscheinungen bitte ohne weiteres zu liefern. **Es handelt** sich um d. **Aufbau einer öffentlichen Bibliothek.**
Otto F. Dabelow, (1) Hamm i. W.

Kunstverlag sucht freien Mitarbeiter, der in der Lage wäre, an der Verlagsproduktion für Kunstblätter (Auswahl geeigneter Kunstwerke, Erwerb v. Reproduktionsrechten) mitzuschaffen. Künstlerisch geschulte Persönlichkeit mit guter Kenntnis der Reproduktionsverfahren und Erfahrung im Kunstverlag findet nebenberufl. interessante Aufgabe. Angebote erbeten unter **Ua. 23 261** an **Ala Anz.-Ges., Chemnitz.**

Georg Lingenbrink, Barsortiment, (17a) Gernsbach/Baden, bittet um reichliche Sonderzuteilung. Geeignete Lagerräume vorhanden. Gute Verteilung gewährleistet.

Dringend gesucht:
Fünfjahreskataloge und andere Nachschlagewerke. Angeb. erb. **Wichern-Verlag Herbert Renner KG., Abt. Buchhandlung, (1) Berlin-Spandau.** Ev. Johannesstift

Von unsrer **Internat. Bibliogr. d. Zeitschr.-Literatur** suchen wir alle vor 1944 erschienenen Bde. (einzeln od. in Reihen) zurückzukaufen u. erbitten Angebot. **Felix Dietrich K.G., (10) Leipzig O 5,** Kohlgartenstr. 24

Wir suchen **dringend** guterhaltenen Buchbestand einer Leihbücherei u. bitten um **Angebote. Wichern-Verlag Herbert Renner KG., Abt. Buchhandlung, (1) Berlin-Spandau,** Ev. Johannesstift

Zur Wiederherstellung unseres Verlagsarchives erbitt. wir zum Rückkauf je 2 Exemplare der nachstehenden Verlagswerke:
Adamheit, Rote Armee, Rote Weltrevolution, Roter Imperialismus.
Bockhoff, Völkerrecht.
Buchanan, Untergang des Kaiserreichs.
Butenko, Enthüllungen.
Carstensen, Einfluß der französischen Kulturpropaganda.
Cramer, Notbuch der russischen Christenheit.
Ehrt, Bewaffneter Aufstand.
Ehrt, Entfeßlung der Unterwelt.
Ehrt-Rhoden, Terror.
Fehst, Bolschewismus und Judentum.
Fuller, Problem Europa.
Goedeke, Wunschkonzert.
Greife, Sowjetforschung.
Greife, Zwangsarbeit.
Greife, Klassenkampfpolitik.
Heim, Die Kollektiv-Erziehung.
Hoare, Das vierte Siegel.
Hartwig, Wirtschaftspolitik.
Ihlenfeld, Die Hungerpredigt.
Iljin, Wider die Gottlosigkeit.
Iljin, Welt vor dem Abgrund.
Jahrl, Wem gehört die Zukunft.
Angebote an **Nibelungen-Verlag G. m. b. H., (11a) Brunnersdorf/Bez. Kaaden.**

Gegen sofortige Barzahlung suche ich zu kaufen **Restposten und Remittenden-Exemplare von Büchern und illustr. Zeitschriften jeder Art. Georg Görtitz, Büchergroßhandlung, Leipzig C 1.**

Zur Wiederherstellung der Schriftleitungs-Handbücherei werden gesucht:
Duden. 4 Bände.
Erbe, Rechtschreibung.
Wer ist's? Alle Ausgaben.
Schriftsteller-Lexikon.
Minerva. 4 Bände.
Sprach- und Volks-Brockhaus.
Dornseiff, Der dt. Wortschatz.
Meyers Lexikon. 8. A. 12 Bde.
Sperlings Zeitschriften-Adreßb.
Taschenbuch für den deutschen Buchhandel.
Winschuh, Männer-Tradition-Signale.
Gesetzes-Ausgab. (Reclam u. a.)
Pressehandbuch.
und andere Nachschlagewerke.
Angebote erbeten an **Hörhold-Verlag, Leipzig C 1,** Göschenstraße 11.

Gut erhaltener **Buchbestand einer Leihbücherei** zu kaufen gesucht. Angebote erbeten unter Nr. 206 durch den Verlag des Börsenblattes.

Restbestände wissenschaftlicher Schriften abzugeben. Angebote erbeten unter Nr. 566 durch den Verlag des Börsenblattes.

Restbestände in Kaliko, Buchbinderleinen, wasserd. Stoffen sowie anderen nicht bezugsbeschränkten Werkstoffen ähnl. Art laufend zu kaufen gesucht. Angebote erbeten an **J. Lesser & Co., Hamburg 36,** Neuerwall 46, Tel. 34 33 55.

Für Papier geeignete **Lagerräume** in jeder Größe zu mieten gesucht. Angebote erbeten unt. Nr. 567 durch den Verlag des Börsenblattes.

Buchschmuck, Titel, Heimatbilder, Aquarelle entwirft **Kutschbach, Hirschberg/Rsgb.,** Schmiedeberger Str. 23.

Geschmackvolle und originelle handkol. **Lesezeichen** (Ladenpr. **RM 1.—**) in verschied. Mustern. Mindestabnahme 50 od. 100 St. zu RM 32.— bzw. RM 60.— und Porto gegen Nachnahme. Bestellungen erbeten unter Nr. 604 dch. d. Verlag d. Börsenblattes.

Druckerei gesucht, modern u. leistungsfähig, zwecks enger Zusammenarbeit mit aufstrebendem jungem Verlag allg. u. wissenschaftlich. Produktion. Angebote erbeten unter Nr. 556 dch. d. Verlag d. Börsenblattes.

B. Adam, Buchdruckerei, (21) Werne a. d. Lippe, leistungsfähiger Betrieb für Werkdruck, große Schnellpresse.

Todesanzeigen

Nach langem, sc werem Leiden verschied unser verehrter Seniorchef Herr

Hans Colditz

Inh. d. Arnoldischen Buchhandlung Dresden-A 1, Altmarkt

nach über fünfzigjähriger Berufstätigkeit.

Bis kurz vor seinem Tode widmete er seine letzten Kräfte dem Geschäft. In Verehrung und Dankbarkeit werden wir sein Gedächtnis bewahren.

Dresden, den 14. Mai 1944

Helmut Voigt als Mitinhaber und die Gefolgschaft

Nach Gottes unergründlichem Willen schloß heute in der vierten Morgenstunde mein lieber Mann und treuer Kamerad in 20jähr. Ehe, mein guter Sohn, unser Bruder, Schwager und Onkel

der Verlagsvertreter

Otto Pechfelder

im Alter von 53 Jahren seine lieben Augen für immer.

In tiefem Herzeleid

Gertrud Pechfelder
geb. Sperling
zugl. im Namen aller Angehörigen

Berlin SW 29, den 16. April 1944
Urbanstraße 127

Laufende Werbeanzeigen

Glauben, kämpfen und hoffen ist unseres Volkes Gebot

Graphik
Erich Diedicke
RATTEBURG IN LAUENBURG

nie schweigen die graphischen Künste auch in Zeiten der Not.

Reflauflagen
kaufe ich laufend aus allen Gebieten und in jeder Höhe. Angebote und Muster sind jederzeit erwünscht.
Max Möhring
Abt. Großantiquariat
Leipzig C 1 · Karlstraße 20

Mittleres Kommissionsgeschäft
ist in der Lage, Leipziger Vertretungen zu übernehmen. Angebote unter Nr. 610 durch den Verlag d. Bbl. erbeten.

Faltbriefe in drei Ausführungen

Feldpostbriefe weiß, blanko
Feldpostbriefe mit Kalender
Feldpostbriefe mit Kreuzworträtseln, mit 9 verschiedenen Rätseln in jeder Packung.

1000 Stück RM 7.10 ‰ — 10000 Stück RM 6.85 ‰
25000 Stück RM 6.60 ‰ — 50000 Stück RM 6.35 ‰
100000 Stück RM 6.20 ‰
Einlagen RM 6.— ‰
Feldpostbriefe mit Kreuzworträtseln RM 0.40 je ‰ teurer.
Einschließlich Verpackung, frei Haus.

Bei noch größeren Mengen verlangen Sie Sonderangebot.

Max Roßberg, Hamburg 11, Admiralitätsstr. 62-63

Kaufe gegen sofortige Kasse

jede Menge

Romane, Reisebeschreibungen, Kriegsbücher, Jugendschriften, Bilderbücher

Johann Carlsen

Großvertrieb **(24) Kiel** Knooperweg 51

An den Verlag!

Wir suchen laufend

Unterhaltungsschrifttum jeder Art

Feldpostausgaben, Jugendschriften, Bilderbücher

gebunden, geheftet oder plano

für vordringl. Bedarf. Auf Wunsch Barzahlung.

Angebote erbeten an

Leipziger Vertriebsgesellschaft für gute Literatur
Leipzig C 1, Postfach 156

Ich kaufe Restauflagen

jeder Art und Menge, gebunden oder plano, und bitte um Ihr bemustertes Angebot.

W. Mangelsdorf, Großantiquariat
(1) Berlin-Wilmersdorf 1, Güntzelstraße 49

Gegen Vorauskasse!

kaufe Restauflagen von Romanen aller Art, Reisebeschreibungen, Jugend-, Bilder-, Malbüchern sowie Bildpostkarten in jeder Menge und erbitte bemustertes Angebot.

Pfisters Literatur-Vertrieb, (14) Ulm a. D., Donaustr. 12.

Große Posten in Plano- bzw. Rohbogen

benötigen wir in jeder Menge, auch gebunden oder geheftet, gehobenes Unterhaltungsschrifttum, Romane, Novellen, Humor, Kriminalromane sowie Jugendbücher und Feldpostausgaben gegen sofortige Bezahlung. Wir bitten um Angebote.

Gutberlet & Co., (1) Berlin-Lichterfelde, Baseler Straße 1

Wir kaufen ständig **Unterhaltungs-Literatur**

Reiseschilderungen, Kriminal- und Abenteuer-Romane, broschiert und gebunden, in allen Umfängen und in jeder Stückzahl. Bemusterte Angebote erbeten.

Gustav Weigel, (10) Leipzig C 1, Göschenstraße 11
Gegr. 1874

Feldpostbriefe DIN A 5
Gutes Papier und gute Gummierung / 10000 Stück RM 50.—

Feldpostkarten DIN A 6
10000 Stück RM 30.— und RM 35.—

Fracht- und verpackungsfrei. Empfangsbahnhof unbedingt angeben.
Lieferungen nur bis 350 km.

ALBERT EVEN, (21) PADERBORN

Aufbaugebiet Generalgouvernement!

Ich benötige dringend:
Schöngeistige und Unterhaltungsliteratur
Politische und Kriegsbücher aller Art

Ferner kaufe ich laufend:
Märchen- und Bilderbücher sowie Jugendschriften
Feldpostbriefe, Postkarten usw.

Für meine Kunsthandlung benötige ich außerdem:
Aquarelle, Radierungen, Stiche, Kunstblätter, Holzschnitte, Öldrucke, handgemalte Kacheln usw.

Leipziger Vertretung: F. Volckmar, Komm.-Gesch., Leipzig C 1

Ich bitte um Angebote

Deutsche Buchhandlung Lublin · Inh. Karl Julius Ludwig
Buch- und Kunsthandlung
(7a) Lublin (Generalgouvernement), Krakauer Straße 58

An alle Verleger!

Ich habe laufend Bedarf an Schrifttum für Feldpostsendungen — vor allem Unterhaltungsliteratur — in höheren u. niederen Preislagen. Ich kaufe an Restauflagen:

Romane, Reisebeschreibungen, Erlebnisbücher, Jugendschriften, Abenteuer- u. Kriminal-Romane, Bilder- und Malbücher.

Angebote von jedem Posten, ein Muster rechtzeitig erbeten.

Dr. Albert Tenbergen,
(21) Dortmund, Arndtstr. 55

Restauflagen

mit und ohne **Verlagsrecht** jeder Art und Menge, gebunden oder plano, aus allen Gebieten der Literatur kauft gegen Kasse. Bemustertes Angebot an

C. W. SCHMIDT
(15) MÜHLHAUSEN/THÜR.
Fach 83 / Ruf 3520

Restauflagen

aus allen Gebieten, gebundene und Rohbestände, kauft bar

P. E. Lindner, Abt. Großantiquariat
(10) Leipzig W 33
Frankfurter Str. 43 · Gegr. 1